RIEBE's 3. jahrgang DM 1.– 12 74

FACHBLATT

★★★★★★ FÜR DIE MUSIKER SZENE ★★★★★★

Krach bei Udo

HAMBURG/MÜNCHEN: in münchens pn-club auf der leopoldstrasse, unter musikern wegen seiner winzig kleinen bühne berühmt berüchtigt, gab's den großen krach :

h. w. funke, lindenbergs manager, hatte das panikorchester zu einem promotion-job anläßlich des 10-jährigen jubiläums des clubs dorthin vermittelt. als die roadmanager und später die gruppe eintrafen, war man sich zunächst einig: ' im pö sollen wir nicht mehr auftreten, weil der laden zu klein sei. dann können wir hier erst recht nicht spielen. wo soll denn hier die anlage hin ? ' in der tat hatte funke darauf gedrängt, daß das panikorchester nicht mehr in onkel pö ' s carnegie hall in hamburg spielen solle, 'weil das nun mal nicht mehr der richtige rahmen sei, zu kleine bühne, zu wenig platz für genügend zahlende zuschauer, usw.'

nach langem hin - und - her wurde dann doch aufgebaut. beim ersten auftritt standen die leute vor und hinter dem bühnengeländer sich gegenseitig auf den füßen rum — so voll war es.

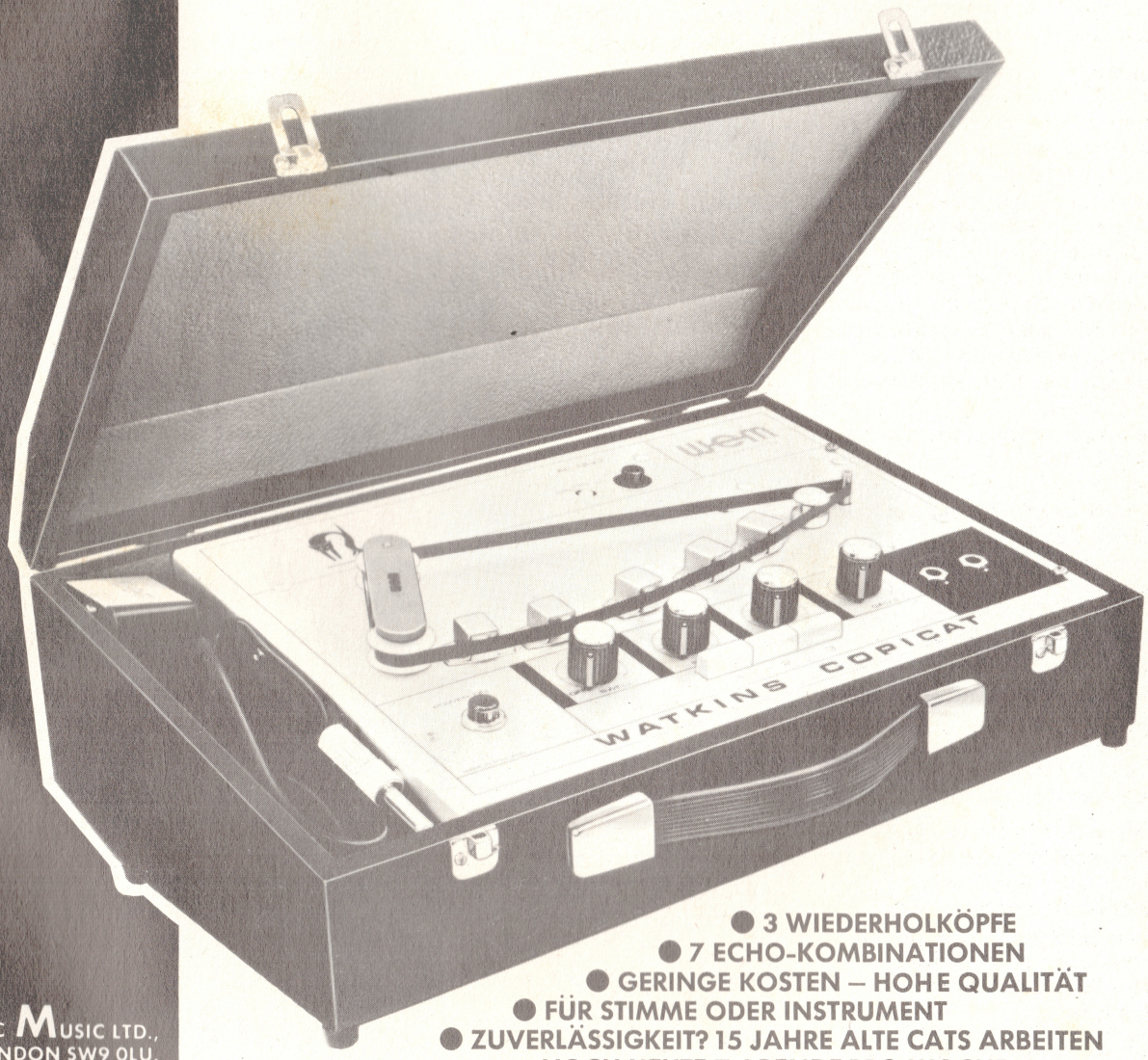
in der pause weigerte sich gitarrist karl allaut beharrlich, wieder aufzutreten. er ließ sich weder durch bitten seitens der band noch durch drohungen, er werde rausfliegen, seitens funke dazu bewegen, seine meinung zu ändern. daraufhin sagten ihm udo l. und h. w. funke, er sei somit vertragsbrüchig und damit ab sofort aus der gruppe entlassen. (karl's vertrag lief noch bis ende februar und er hatte nicht vor, ihn zu verlängern.)

das publikum im pn-club wartete auf den zweiten auftritt: zufällig war helmut franke da, hamburger studio-musiker, früher bei 'wonderland', jetzt in der james last-band. er stieg für den zweiten part ein.

karls derzeitiger aufenthaltsort ist nicht bekannt. nicht ohne grund: hatte doch h.w. funke gedroht, er werde nun dafür sorgen, daß karl 'zu weihnachten im bau sitzt'. karl sollte nämlich eigentlich seit anfang oktober lernen, wie man den bösen feind bekämpft. 'johnny controletti' will nun dafür sorgen, daß ihm die feldjäger zu dieser lektion verhelfen.

ZU GEWINNEN

wem COPICAT ECHO MACHINEN



- 3 WIEDERHOLKÖPFE
- 7 ECHO-KOMBINATIONEN
- GERINGE KOSTEN – HOHE QUALITÄT
- FÜR STIMME ODER INSTRUMENT
- ZUVERLÄSSIGKEIT? 15 JAHRE ALTE CATS ARBEITEN NOCH HEUTE 7 ABENDE PRO WOCHE
- VERLANGEN SIE UNSEREN KATALOG ALLER WEM GERÄTE

WATKINS ELECTRIC MUSIC LTD.,
66, OFFLEY ROAD, LONDON SW9 0LU.
Phone 01-735 6568
Cable MUSECTRIC LONDON SW9

der brief des monats

schon mehrfach mußte ich feststellen, daß linke agitationsgruppen wie 'floh de cologne' u.ä. wohlwollend bei euch erwähnt wurden, aber der artikel 'politrock beim uz-fest' (s. 8) gab mir dann den ausschlag.

das uz-fest in düsseldorf wurde derart positiv hingestellt, ja geradezu verherrlicht, daß man meinen mußte, die uz selbst und nicht das gute alte fachblatt vor sich zu haben.

aufgrund dieses artikels muß ich annehmen, daß das fachblatt oder zumindest die verantwortlichen leute der uz und somit der dkp nahe stehen, das ist mir unverständlich: die dkp ist eindeutig auf die umwandlung der bundesrepublik deutschland in ein stattsgebilde nach der ddr bemüht. was das für unser gesamtes gesellschaftlcihes leben bedeuten würde, braucht hier wohl nicht erwähnt zu werden.
selbst die musik-szene, um die sich das fachblatt (mit erfolg) bemüht würde sich wohl grundlegend ändern. man braucht sich nur in der ddr oder der sowjetunion umzuschauen, um zu erkennen, was uns erwarten würde: erlaubt sind nur musiker (ebenso wie andere künstler) des sogenannten 'sozialistischen realismus' und ein paar staatliche ausnahmemusiker, die hauptsächlich auf die devisen westlicher touristen angesetzt werden.

eine gesellschaft wie sie die dkp anstrebt, hat keinen platz für kreative musiker mit eigenem stil, keinen platz für experimente, keinen platz für individuâlisten; statt bühne – parade-tribüne, statt show – demonstration!

was von gruppen wie floh de cologne', lokomotive kreuzberg' u.a geboten wird, hat nichts mit musik, rock oder kunst zu tun, sondern ist schlicht und einfach propaganda!!!!!

aus den vorgenannten gründen verzichte ich daher auf ein weiteres abonnement des fb, da ich nicht mithelfen möchte, die gerade aufstrebende deutsche rock-szene für die zweifelhaften ziele einer zweifelhaften partei einzuspannen und zu opfern.

mit freundlichen grüßen
rainer richter, 425 bottrop, krusestraße 46

GUTEN TAG !

als uns dieser brief auf den tisch flatterte, haben wir spontan beschlossen, eine neue rubrik einzuführen, in der besonders komische briefe veröffentlicht werden sollen.

rainer richter hat es sofort erkannt: die d.k.p. finde ich wirklich besser als z.b. die csu/cdu. schließlich war es ein csu-minister, der das erste festival-verbot erließ. und das würzburg-festival fand ja auch unter aufsicht der blau-weißen sicherheits hüter statt. die dkp dagegen machte einfach ein duftes fest.

aber rainers darstellung der ddr-musikscene ist direkt falsch. gerade in den letzten zwei jahren sind in unserem nachbarland diverse gruppen entstanden, die den vergleich mit westdeutschen gruppen nicht zu scheuen brauchen. in einem der nächsten hefte mehr darüber.

in der mitte dieses heftes ist ein fragebogen. bitte füllt ihn aus, indem ihr die antwort ankreuzt, der ihr am ehesten zustimmt. falls ihr keiner zustimmen könnt, schreibt eure antwort drunter. falls nicht genügend platz da ist, nehmt einfach einen extrazettel. vergeßt aber bloß nict, eure adresse zweimal drauf zu schreiben: schließlich gibts was zu gewinnen !

so, nun ist auch diese seite voll, und ich geh jetzt schlafen. lasst euch schön vom wighnachtsmann überraschen - ihr werdet schon sehen, was ihr davon habt ....

alles liebe, gute und was man sich sonst noch alles wünscht, wünscht euch allen

hans

brief des monats
guten tag
inhalt, impressum 3
nachrichten 4–6
aktuelles 7, 8
so wird man sein band los 9
sag's riebe 10
on tour 11–15
der fragebogen 16–17
warum ging rock-sound '74 in die hose? 19
zum thema kunstkopf 21–23
tutti frutti 24–25
kleinanzeigen 26–27
altertumsforschung bei gitarren 28
der roadie weiß mehr 29–30

*

RIEBE'S FACHBLATT
wird in der ersten woche jeden monats von h.g. riebesehl herausgegeben. redaktions- und anzeigenschluß ist jeweils der 15. des vormonats.

VERLAG UND REDAKTION
2000 hamburg 19, lindenallee 39
ecke bellealliancestraße
telefon 040–439 99 63 und
040–439 95 83 täglich von 10.00 bis 20.00 uhr außer sonntags

ANZEIGENVERWALTUNG
mediawerbung böhler und partner, 5000 köln 41, aachener str. 491, telefon 0221–43 54 25. zur zeit gilt anzeigenpreisliste 4

TITELFOTO
curly curve in ihrem bus
foto: c & m hudalla

*

nachrichten und der aktuell-teil wurden von hartwig biereichel und von h.g.r. zusammengestellt. günter körber interviewte sich selber, die tournee-geschichte wurde von roland ackermann und von hgr gemacht, beim fragebogen halfen jörg gülden und christoph bunke, die rock-sound-geschichte stammt von klaus böhler. hannes vester und manfred schunke ließen das kunstkopf-ding los, willy e. emmert stellte die kleinanzeigen zusammen, klaus heyne forschte nach alten gitarren und george müller beantwortete die roadie-fragen. carmen machte wieder den satz auf dem st. pauli nachrichten-composer und hgr klebte den ganzen kram zusammen. das druck-team in hh 54 machte die lithos und die leute in der druckerei jungfer in herzberg im harz druckten insgesamt 30.000 mal das gleiche heft, wie das, was du jetzt vor dir hast. die gesamte auflage enthält eine beilage der 'deutschen krankenversicherung' (dkv), 5 köln 41, aachener straße 300. basta.

NACHRICHTEN

PANIKORCHESTER WECHSELT GITARRISTEN

-**hamburg**-nach einem krach im münchener pn-club verließ karl allaut die gruppe. er wurde zunächst durch helmut franke (james-last-bank) ersetzt. auch ex-frumpy thomas kretzschmar ist als nachfolger im gespräch.

DIE GURUS LÖSEN SICH AUF

langenthal: direkt aus dem gasthaus 'zur krone' kommt die kunde, daß die gurus sich auflösen: bassist hans hartmann macht eine tournee mit champion jack dupree, conny veit geht wieder nach münchen und mani macht erstmal pause. im januar fährt er auf eine einsame insel im 'afrikanischen' und legt eine kreative pause ein. wenn dann der frühling wieder in diese gegend kommt, wird er wahrscheinlich mit neuen leuten was neues auf die beine stellen. das gasthaus 'zur krone' wird erstmal zu halten versucht.

LUCIFERS FRIEND VERLÄNGERTEN PLATTENVERTRAG

hamburg: nach monatelanger firmenverwirrung haben lucifer's friend ihren schallplattenvertrag mit der alten firma (pornogramm) erneuert, wobei für amerika und k anada ein separater vertrag abgeschlossen wurde.

TANGERINE DREAM GEHEN IN DIE STAATEN

berlin: nach ihrer erfolgreichen england-tour wollen t.d. jetzt den sprung über den großen teich wagen. auch australien und japan sind auf der liste. im april werden sie wieder hier sein. pack die wörterbücher ein

„HARDCAKE SPECIAL BEIM WDR

köln: der wdr stellte im rahmen der sendung rock in' von winfrid trenkler titel von hardcake special vor, ohne die gruppe zu nennen. die hörer bewerteten die stücke mit der note 2,1, wobei die skala von 1–6 reichte. das war die zweitbeste note bisher überhaupt, wobei auch ständig englische und amerikanische produktionen vorgestelllt werden. im süden war hardcake auch bei einigen konzerten von 'mott the hoople' im vorprogramm. als erste brd-gruppe haben h.s. einen managementvertrag mit einer us-amerikanischen firma: ‚das gab's noch nicht. als 7. mann wurde der texter bert hensel dazugenommen, der als vollmitglied geführt wird, aber nicht auf der bühne stehen wird. swp kann sich freuen.

EX-JETHRO TULL BASSIST BEI KARTHAGO

berlin: früher war glenn cornick bei wild turkey und bei jethro tull – jetzt zupft er den karthago-bass im november waren die jungs im chipping norton-studio in london, um die im januar bei bellaphon erscheinende lp aufzunehmen. auch bei den hudallas geben sich zur zeit amerikanische platten-manager die türklinke in die hand.

UP WITH PEOPLE SUCHT NOCH PEOPLE

brüssel/london: für eine einjährige tournee werden noch diverse musiker und sänger bzw. –innen gesucht. 'up with people' ist eine englische produktion und wird rund um die welt aufgeführt. da wir auch keine näheren einzelheiten erfahren haben, wende sich –wer interesse hat– an: up with people, avenue pere damien, 21, b-1150, brüssel, belgien

SIXTY NINE MACHTEN NEUE LP

bad kreuznach: in der letzten zeit haben sixty nine nicht so oft gespielt sondern eine doppel-lp gemacht. im dezember

machen sie einige jobs in frankreich, wohin sich sowieso die hauptaktivität ihres managers richten wird: die kohle ist in ordnung und rock aus der brd ist dort sehr gefragt. ein bißchen ärger hat es allerdings mit dem schott-musikverlag gegeben, der wie üblich an der promotion spart.

NEUES VON BRAINSTORM

baden-baden: nachdem dieter wichterich die gruppe wieder verlassen hat wird ein neuer gitarrist oder tastenspieler mit offenen armen aufgenommen. kontakt-tel.nr. ist. 07221/26585

bis ein neuer mann gefunden ist, werden befreundete musiker einspringen – so z.b. bei den jobs anfang dezember in holland und in diversen berliner clubs.

PETER BURSCH AUF USA–TRIP

washington: schöne grüße an alle fb-leser kommen von peter bursch. aber diese ansichtskarte !!!!!!!!

OTTO'S KONZERTE IMMER AUSVERKAUFT

hamburg: auch in österreich ist das otto-fieber ausgebrochen. die zwei konzerte im wiener mozartsaal waren bereits acht tage vorher ausverkauft. in der schweiz trat otto in basel, luzern und zürich ebenfalls vor ausverkauften häusern auf. und das die brd-gigs auch immer voll waren, ist ja wohl inzwischen auch bekannt.

SATIN WHALE MIT NEUEM DRUMMER

köln: bei diversen lokalen gruppen hatte wolfgang hyronimie getrommelt, bevor er jetzt zu satin whale kam. die gruppe wollte ansich die m-labor-tour mitmachen, haben diese aber abgesagt, weil die gebotene gage gerade die unkosten gedeckt hätte.

AUS GÜNTER WURDE TOM

köln: günter hoffmann nennt sich jetzt tomm duli. er wird von mitte januar bis ende februar eine tour durch süddeutschland machen und sucht noch einige clubs, jugendzentren oder sonstige veranstalter. man kann ihn unter 0221/32 77 82 erreichen.

TRITONUS MACHT THEATER

mannheim: die musik zu dem theaterstück 'aber warum geade ich' , das aus dem italienischen übersetzt wurde, haben tritonus gemacht. am 21.11. war die uraufführung im werkhausstudio des nationaltheaters in mannheim. es sind noch 10 weitere aufführungen geplant bei denen die gruppe jeweils dabei sein wird.

im frühjahr wird wahrscheinlich bei basf ein album erscheinen. und außerdem hat die gruppe eine neue telefonnummer: 0621/815 74.

CHAMPION JACK DUPREE MACHTE LP MIT HAMBURGER MUSIKERN

maschen/hamburg: am 11./12. september wurde im maschener studio eine einzigartige lp aufgenommen: blues-altmeister

champion jack dupree hat zusammen mit rainer baumann (g, ex-frumpy), achim reichel (g, ex-rattles und wonderland), gaggy mrocek (g, kin ping meh), jean j. kravetz (tasten, früher frumpy/atlantis; jetzt randy pie), steffi stephan (bass beim panikorchester) und ringo funk (dr bei atlantis) und stefan wulff (mouthorgan von ougenweide) die 'hamburg session' gemacht. am 24. 25. und 26. januar werden mit dieser besetzung in bremen, kiel, hamburg und braunschweig konzerte gemacht. man darf gespannt sein.

NACHRICHTEN

ATLANTIS MACHTEN NEUE LIVE–LP

hamburg: atlantis haben am 15. 11. in der hamburger fabrik' vor über 1.200 leuten ein sehr duftes konzert gegeben, daß von dieter dirks mitgeschnitten wurde. die vier zugaben haben sie hoffentlich ein wenig über den mißerfolg ihrer letzten tournee weggetröstet. am 18.12. werden sie im 3. programm des südwestfunks zu sehen sein.

EMERGENCY MIT NEUEN LEUTEN

münchen: hanus berka hat wieder neue leute: ab sofort spielen sie in der besetzung h.b. (sax), elmar schmidt (dr), hans ströer (b,g) und ralph toursel (tasten). ab und zu mischt auch frank dietz auf der gitarre mit.

BIRTH CONTROL IN PARIS

polhausen/siegburg: 6–7 000 leute waren im pariser palais des sports, als birth control dort im vorprogramm von johnny winter spielten. die französische cbs hatte den auftritt anläßlich der veröffentlichung ihrer lp 'b.c. live' arrangiert. im dezember erscheint diese platte auch in den usa.

JANE MIT NEUEN LEUTEN

hannover: bei conny plank nahmen unlängst jane in neuer besetzung für brain ihre vierte lp auf. ex-dull knife gottfried janko an der orgel und martin jesse am bass werden auch in der halbstündigen fernsehsendung im holländischen fernsehen dabeisein. erreichen kann man die gruppe über peter panka, tel 0511/712 106.

ANDY NOGGER ERSCHEINT IN DEN USA

steinheim: bereits im mai dieses jahres führte kraan's walter holzbaur in den usa gespräche mit der plattenfirma 'passport records'. anfang februar wird es soweit sein, daß 'andy nogger' drüben erscheint.
doch auch in der brd läuft die scheibe bestens im intercord-versandlager herrschte akuter mangel als die oktober-tournee anfing. die 23 tage liefen übrigens sehr gut: in hamburg und in berlin mußten die kassen wegen überfüllung geschlossen werden. die in berlin mitgeschnittene live-lp ist bereits abgemischt und wird im frühjahr '75 erscheinen. im november waren die vier in frankreich, belgien und luxemburg, und am 27.12. werden sie in der ard sendung 'szene 74' zu sehen sein.

WALTER WESTRUPP MACHT WIEDER MUSI

krefeld: walter westrup vom ehemaligen folkrockduo witthüser & westrupp hat sich mit frank baier zum neuen team baier / westrupp zusammengetan. die zwei machen deutsche eigene texte aus der arbeiter-literatur-werkstatt des ruhrgebiets. für den kinderfilm 'familie zisch' am 16. oktober in der ard haben die beiden getextet und komponiert. im november ist eine neue single 'das hochhaus/ liebeslied' (songbird) von baier/ westrupp erschienen. erreichen kann man das duo über frank baier, 415 krefeld, gatherhofstr. 154, tel. 02151/77 54 12.

CARSTEN BOHN GEHT WIEDER ON THE ROAD

graue/nienburg: "kickbit information' heißt die neue gruppe vom ex-frumpy trommler carsten bohn. zusammen mit uli trepte (bass u. spacebox), willi pape (sax/fs/klarinette), fritz hegi (e-piano) und otto richter (viola/violine) wird er ab januar wieder auftreten. anfragen an c.b., 3091 graue, alte schule.

KIN PING MEH IM MUSIK–LADEN

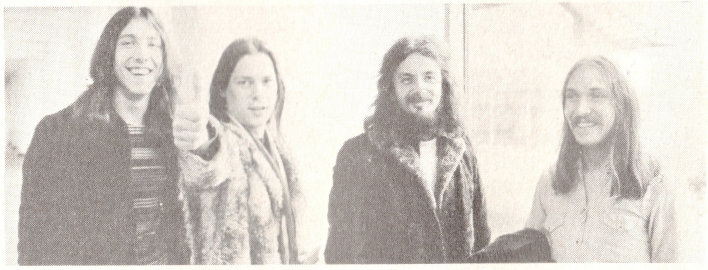
bremen: während ihrer deutschland-tournee vom 2. oktober bis zum 16. november waren kin ping meh am 13.11. als erste deutsche rockgruppe im 'musikladen' der ard. rechtzeitig wird jetzt die 4. lp der gruppe auf teldec-nova veröffentlicht. titel: 'virtues + sins', auf ihr hat bei einigen stücken auch jean-jaques kravetz mitgemischt

KEIN LADEN' SONDERN 'NE KNEIPE

wuppertal: beim 'deutsch-rock' in wuppertal handelt es sich nicht, wie irrtümlich im letzten fb angegeben, um einen schallplattenladen, sondern um eine discothek, in der nur deutschrock-platten gespielt werden sollen. ohrenschützer gibt s an der garderobe.

YATHA SIDHRA MACHEN ZWEITE LP

freiburg: yatha sidhra überlegen, ob sie die zweite lp bei dierks oder bei conny machen wollen. wieder eingestiegen ist armin röttele für den wegen abi ausgefallenen 'matz' nicolai. ab sofort kann yatha sidhra nur noch unter der nr 0761/551 473 erreicht werden.



EPITAPH WOHNEN JETZT IN CHICAGO

chicago: eine postkarte von cliff jackson erreichte uns und er schreibt, daß alles dufte wäre und die gruppe erst mal für ein weilchen drüben bleiben wird.

DRUCKFEHLER

im letzten heft haben wir versehentlich die telefonnummer vom wallenstein- und stormy monday management (sturm-produktion) verwechselt: sie muß 02161/181 862 heißen.

R.M.O. FÄHRT NACH AFRIKA

otterndorf: zwishcen all den gruppen, die nach amerika fahren, fällt rmo direkt aus dem rahmen: afrika's (gras- und) steppenlandschaft lockt sie mehr als sky-scraper, air-pollution und dollar(niesel-)regen. zusammen mit dem wiener film-kollektiv werden sie anfang februar nach ghana fahren und erstmal ne weile dableiben. vorher wird allerdings noch eine live-lp in hamburgs musik-halle gemacht.

MUSIKHAUS AM ZOO HAT WIEDER FACHBLÄTTER

berlin: durch ein versehen unserer vertriebsabteilung hat das musikhaus am zoo einige ausgaben lang keine hefte von uns bekommen. nunmehr ist dieser traurige zustand abgestellt: man kann also in der nürnberger straße wieder das fb erhalten. falls jemand von euch noch andere musikgeschäfte weiß, in denen das fb nicht erhältlich ist, möge er sich doch bitte schleunigst bei uns melden!!!

STRASSENSÄNGER GESUCHT

bonn: am 18.1. wird im rahmen des uni-festes ein wettstreit der straßen/folk/usw-sänger stattfinden. meldungen dafür an den asta-kulturreferat 53 bonn, nassestraße 11. das hauptprogramm steht allerdings schon fest: association p c (featuring jan akkermann von focus), missus beastly und diverse jazzgruppen werden dabei sein.

WINTRUP–MUSIK NUN IN DER GEMA

steinheim: seit dem 21.11. ist walter holzbaur mit seinem verlag mitglied der gema. alle mit kraan zusammenhängenden sachen werden über diese firma abgewickelt. die hölderlin- und die chris braun-band-action werden nun von albrecht scheuerle gemacht.
ab januar wird der stamm der gruppen evtl. noch erweitert, es sollen allerdings keine hardrocker sein. eine steht schon fest: yatha sidhra aus freiburg.

TIME OF COMMOTION IN NEUER BESETZUNG

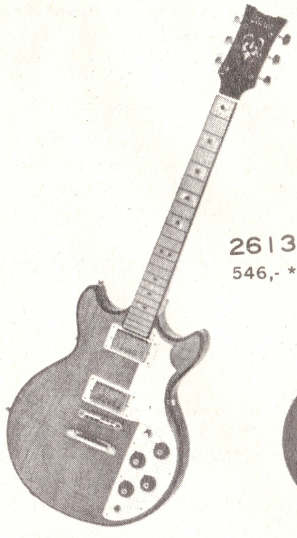
lüdinghausen: sologitarrist natze ist weg – dafür kam (rechtzeitig zum 5-jährigen bestehen der gruppe) tommy brendgen zu t o.c. für leute, die was von t.o. c. wollen hier die adresse: axel rotter 44 münster, hubertisstr. 32. das telefon ist leider noch nicht angeschlossen.

NACHRICHTEN

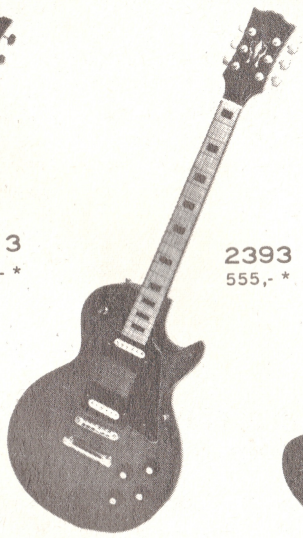
+ + + + + los angeles: popgruppen und einzelkünstler können sich zur teilnahme am **american song festival '75 in los angeles anmelden.** auskünfte gibt mr. malcolm c. klein, 5900 wilshire blvd., west pavilion, los angeles, california 90036. denn man tau .... + + + + + mannheim: personelle veränderungen bei der rockformation **session:** drummer karlheinz reufelder wurde durch ex—opossum trommler rolf 'ron' fluck ersetzt. auch jochen meier von opossum mit e-piano, mello und orgel ist gleich mit eingestiegen + + + + + aachen: auch **blaumilchkanal** gibt es wieder, allerdings in etwas veränderter besetzung. neue adresse: heinz frings 512 herzogenrath, geilenkirchenerstr. 181, tel. 02406/623 12 + + + + + solingen: **promotion** haben für bellaphon die zweite single aufgenommen. mit neuer besetzung und neuer anlage, nachdem diese zweimal geklaut wurde, ist die gruppe jetzt auch wieder 'on the road', managementadresse bleibt die gleiche: c.b.f. management, 414 rheinhausen, heynenstr. 9, tel. 02135/490 92 + + + + + düsseldorf: **anyway** aus düsseldorf möchten auch mal erwähnt werden. also: anyway bestehen aus vier jungen amateuren in der besetzung b,g, dr und org. gespielt wird cassikrock. adresse für sowjetuniontournee etc. friedhelm sodemann, 4 düsseldorf, robertmayer-weg 24, tel. 0211/764095 + + + + + hamburg: aus wettbewerbsrechtlichen gründen wurde aus der firma 'penny-records' die tonträger kg, gottschalk & koch. das neue label heißt 'funny-records'. die adresse ist die gleiche geblieben: 2 hamburg 63, am blumenacker 5, tel 040/59 49 43 + + + + + uetersen: einen vernünftigen übungsraum sucht die jazz-rockgruppe **exil.** sie spielt in der besetzung: org/drums/bass/tenorsax. telefonische kontakte über peter goth, tel. 04122/419 23 + + + + + witten: umbesetzungen bei **nirvana:** ex-strain-drummer paddy hülbusch ersetzte h.w. felch und bass-dithmar wurde durch uwe schulte ersetzt. auch ein neues mädchen für alles ist da: fritz zikoll läßt den roadie raushängen + + + im letzten heft haben wir bei einer umbesetzung von NURSE einen fehler gemacht, deshalb hier noch mal richtig: zwei leute von frendz haben sich mit vieren von massada gepaart—das ergibt sechs leute. nurse spielt in der besetzung voc/perc/g/p/dr/b. stil: kraft, gefühl, melodie-rock. + + + + + krefeld: im neuen tonstudio in der martinstraße machen **hippopotamus** ende dezember demo-aufnahmen. wer die gruppe kontakten möchte: 02151/750 487 + + + + + brüggen/köln: auch **florian geyer** waren im studio: in spende/westf. wurde eine single produziert. man kann f.g. über die telnr. 02237/1482 erreichen + + + + + kiel: funky-music nennt **ashbury haight** ihre neue stilrichtung. nach umbesetzungen werden sie im januar einige jobs in süddeutschland machen + + + + + + + hamburg: **blonker** haben sich neu formiert. von der alten besetzung sind noch dieter geike (e-slide-git) manfred feuerhak (voc. perc.) und michael topolon (git) mit dabei. neu hinzugekommen sind thomas grützmacher (bass) und helge tillmann (dr.). die kontaktadresse bleibt wie bisher: dieter geike, 2083 halstenbek, am bahnhof 3, tel. 040/491 35 27 oder 691 19 06 + + + + + hannover: auch bei **fargo** hat sich was getan. von petticoat ist nämlich sänger christian reinhardt bei ihnen eingestiegen, für neue gitarrensounds sorgt manfred kraski. fargo sind zu erreichen unter peter knorn, 3 hannover, stozestr. 19, tel 0511/85 81 63 + + + + + düsseldorf: **midnight kitchen** sind jetzt zu fünft: exkattong harald goldbach sorgt für percussion und läßt seine stimme vernehmen. außerdem haben sich die leute einen action-künstler zugelegt, der für allerhand gags sorgt + + + + witten: von franz k. kommt mick hannes, der jetzt bei **faithful breath** in die saiten greift. heinz mirkus wird nun nur noch singen + + + + + marburg: **pell mell** bereiten sich zur zeit auf eine lp vor die ende februar produziert wird. ein neuer organist wird dabei sein + + + + + berlin: **curly curve** haben ein demo-band aufgenommen und werden voraussichtlich auch im februar eine lp einspielen.+ + + + + zirndorf/nürnberg: **make up** heißt eine semigruppe, die leider nur ein kurzes info schickte. man kann sie über alfred urban, 0911/605537 erreichen + + + + + australien: der geheimtip soll dort deutschrock sein + + + + +

* * * * *

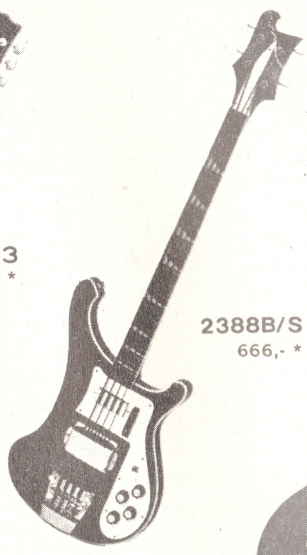
*) unverb. preisempfehlung incl. mwst.



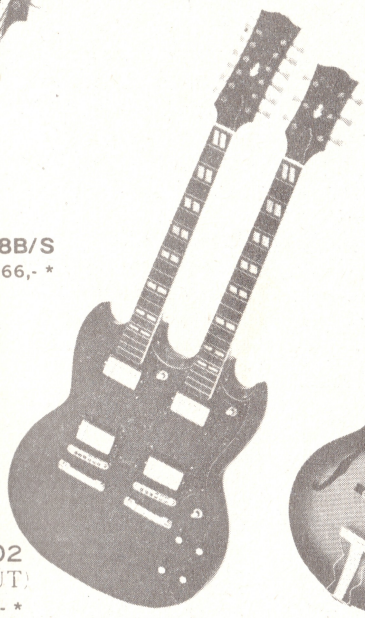
2613
546,- *



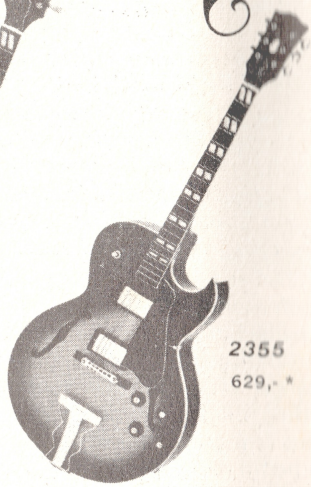
2393
555,- *



2388B/S
666,- *



2402
(WALNUT)
1.018,- *



2355
629,- *

ALLEIN-VERKAUF IN DER BR DEUTSCHLAND:

Meinl

neue Ibanez®

ELECTRIC's

DURCH DEN MUSIK-FACHHANDEL LIEFERBAR

polizeiterror gegen musikgruppen

ohne haus-durchsuchungsbefehl, dafür mit entsicherten maschinenpistolen und in truppenstärke bis zu 30 mann, so dringen die lederbejackten polit-rocker der polizei in letzter zeit immer häufiger auch bei musiker-kommunen ein um zu durchwühlen.
wenn man schon nicht mehr weiß, wo man suchen soll, na dann doch auf alle fälle bei den 'langhaarigen untergründlern'.

so am 26.11. beim **release music orchestra (rmo)** in ottendorf, am 24. bei **guru guru,** wo man auch hilde, die frau des bassisten hans hartmann, festnahm.
gleich dreimal mußte die gruppe **message** dran glauben: am 14. 15. und 17.11., wobei die ganze anlage aus dem wagen ausgeladen, sowie die boxen aufgeschraubt wurden, gitarrist alan murdock wurde festgenommen, nach ein paar stunden mangels grund laufengelassen, der roadie werner wegen unerlaubten entfernen vom ersatzdienst verhaftet, wegen zeitverlust platzte der gruppe ein interview in der belgischen sendung 'king kong'.

am schlimmsten benahmen sich die polizisten am 26.10. bei haussuchungen im haus der volksrockband **panther** , sowie befreundeten wohngemeinschaften in deren nähe: man drang in insgesamt 12 wohnungen ein und nahm vorübergehend 13 personen fest. türen wurden eingetreten, fenster eingeschlagen, selbst, wo der haustürschlüssel von außen steckte.

freund dieter wurde mit 'einem tritt in die fresse' geweckt, als er hochschreckte, hatte er zwei entsicherte pistolenläufe im bauch. dem panther-band-hund wurde mit erschießen gedroht, die im haus anwesende frau r. geschlagen und gegen die wand gestoßen, so daß sie mit einer gehirnerschütterung liegenblieb: sie holte ihren ausweis nicht schnell genug hervor.

nach dem verteilen von protestflugblättern nach einem konzert der panther beschönigte eine springer-zeitung die sa-methoden: keinerlei gewaltanwendung der polizei, nur bei gegenwehr. es habe sich im übrigen lediglich um eine überprüfung der kommunen und wohngemeinschaften in und um ahrensburg gehandelt . . . .
'wenn die jagd auf die künstler beginnt, ist die schwelle zum faschismus erreicht'.
ja, freunde, und genausoweit sind wir schon wieder. denn, wohlgemerkt, dieser artikel hat nichts mit dem im fb üblichen gejammer 'über besonders schreckliches schicksal der armen musiker zu tun'.
dies ist ein gesamt-gesellschaftliches problem, andere berufsgruppen (z.b. ärzte, schriftsteller, anwälte) haben sogar oft schon längere erfahrung mit stattlicher willkür.
die herrschenden unseres systems und ihre menschenjäger, wie voll müssen sie die hosen haben, daß sie alle demokratischen mäntelchen und masken so früh schon fallen lassen?

ja, lieber fachblatt-leser, dies geht gegen uns alle, die wir von einem besseren, freieren, sozialistischen oder wenigstens liberalisierten leben träumen. und verdammt noch mal, wir sind viel mehr, als die paar fädenziehenden abse, mayhofer's und springers. darum laßt uns bloß zusammenhalten gegen den terror der polizei!

folgende tips:
1) tragt unterwegs immer eure ausweispapiere bei euch;
2) tragt stets die telefonnummer eines anwalts eures vertrauens bei euch;
3) laßt euch bei haussuchungen immer ausweis bzw. haussuchungsbefehle zeigen;
4) macht ruhig mal solidaritätskonzerte für vom polizeiterror betroffene (3 1/2 jahre u-haft in isolierzellen sind auch nichts feines);
5) und glaubt nicht alles, was in bürgerlichen zeitungen über soeben verhaftete anarchisten' steht: vielzuoft erwischt es harmlose zeitgenossen, weil die polizei eben efolgserlebnisse braucht.
klaus schulz, c/o panther musik 207 ahrensburg, vogelsang 52 b tel. 04102/ 56 404

kommentar zu einem leserbrief

liebe riebe-leute,
hier habt ihr einen ganz kurzen kommentar zu den anschuldigungen im heft 10/74 unter 'sag's riebe' vielleicht kannst du diesen mal abdrucken, damit diesen wixnasen klar wird, daß sie überhaupt keine ahnung haben:

punkt 1:

es gibt von fender/rhodes ein electric-piano mit eingebautem verstärker und lautsprechern. dies trägt die bezeichnung:' suitcase-piano'. das suit-case-piano wurde noch n i e m a l s mit serienmäßig eingebauten lansing-lautsprechern geliefert. hier handelt es sich vorwiegend um amerikanische axford- oder jensen-lautsrpecher. man sollte sich halt vorher einmal richtig informieren und sich nicht durch solche behauptungen lächerlich machen.

punkt 2:

leider haben sich die amerikanischen armstrong-gitarren auf dem internationalen markt nicht besonders bewährt und sind diesbezüglich auch nicht mehr im großen angebot vertreten. so wie wir informiert sind, wurde u.a. die produktion eingestellt, daß es entsprechend bessere instrumente gibt, ist ja allgemein bekannt. darüberhinaus muß man ja an dieser stelle nicht mehr diskutieren. nur schade, daß ausgerechnet 'ältere damen' diesen herrschaften dies mitteilen müssen.

punkt 2 b:

betr. reparaturen an hochwertigen instrumenten wäre zu sagen; daß man solche nicht von ungelernten bzw. unerfahrenen leuten ausüben lassen sollte. daß die arbeitslöhne für eingeschultes fachpersonal im service nicht gerade 'unter dem honorar für anlernlinge' liegen, dürfte vielleicht eine erklärung dafür sein, weshalb heutzutage leider reparaturrechnungen 'bei solchen leuten' kein anlaß zur freude sei. und wenn bei der reparatur einmal ein kleiner kratzer vorkommt (was allerdings noch zu beweisen wäre) sollte man nicht zu traurig sein, vielleicht ist dann gerade dieser kratzer einmal anlaß, daß instrument beim evtl. verkauf ein paar jahre älter 'zu machen', um dann mehr geld zu bekommen, was ja heute ein großer trend ist. (letzteres ironisch aufzufassen)

für heute beste grüße

hans hahn, cream-music, hummel ohg, 6 frankfurt 1, taunusstraße 43

verspätungen

hamburg: schon wieder mal fuhr jemand umsonst nach bremen : am 27.10.74 sollten 'trice mice' im flop-house spielen. vertraglich war vereinbart, daß die anlage bis um 19.00 uhr aufgebaut sein sollte.
auf der fahrt von hamburg nach bremen platzte dann bei strömenden regen der vordere rechte reifen. nachdem die gruppe deshalb erst um halb acht im club ankam, meinte der inhaber, daß es nun zu spät zum aufbauen sei. er habe mit anderen grpen bereits sehr schlechte erfahrungen gemacht, nachdem diese sich verspätet hatten und noch um 21 uhr mit dem ausprobieren beschäftigt waren. kurz und gut: thrice mice fuhren wieder zurück, ohne gespielt zu haben und mußten 80 mark spritgeld selber zahlen. also fahrt eher los und sorgt dafür, daß sich der reservereifen in einwandfreiem zustand befindet und wenn unterwegs etwas passiert, was zu größerer verspätung führt, greift zum telefon und ruft an. dann weiß jeder beteiligte bescheid und kann sich auf verspätungen einrichten.

die ‚kleinen'

kommen immer zu kurz

unzufriedene schwedische musiker, fernsehproduzenten und freie rundfunk-mitarbeiter wollen im nächsten frühjahr das schlager - festival 'grand prix d'eurovision' sabotieren und ihm ein 'alternativ-festival echter musik' gegenüberstellen. diesen beschluß faßten jetzt rund 25 organisationen, die teils das 'musik- und kulturleben' des landes zu repräsentieren vorgeben, teils politische motivierungen angeben.

ein sprecher, fernsehproduzent tone bengtsson führt jedoch als hauptgrund an: 'wir glauben nicht, daß man das festival nur mit 500000 kronen (knapp 300 000 mark) kosten ausrichten kann. andere programme werden auch die hohen ausgaben meiden müssen.'

seine sorge: durch das eurovisions-festival würden nur die 'arrivierten' musiker, komponisten und textdichter gefördert. die 'kleinen' kämen immer zu kurz. deshalb sei es am besten, wenn schweden überhaupt nicht mehr am 'grand prix' teilnähme. der für die ausrichtung des grand prix' zuständigen unterhaltungs-chef des ersten fernsehens, roland eiworth' erklärte: 'jahrelang haben wir von dem festival profitiert, nun können wir es nicht ablehnen, unseren teil an seinem zustandekommen beizutragen. wir haben genau 450. 000 kronen aus unserem budget veranschlagt. ein etwaiger rest wird aus dem für die europäische kooperation bestimmten konto gedeckt das letzte festival in england hat dagegen 5 millionen kronen gekostet.'

warnung

vor teddy berger

ich mache u.a. das promotion-management für amiel cartwright. durch ihn bin ich auf die krefelder agentur 'international aggressive sales management', ruf 02151/517 18, gestoßen. der inhaber namens friedhelm dockter, genannt 'teddy berger', praktizierte folgendes:

er vermittelte cartwright am 27. 10.74 an eine diskothek in krefeld/willich (disco 73) 2 x 30 minuten auftritt zu einer gage von 850,- dm. nach dem auftritt wollte ich die gage kassieren. der inhaber- und hier -vertragspartner von cartwright - überreichte mir einen scheck von der agentur da dies nicht üblich ist, sollte der scheck nicht angenommen werden. es stellte sich nun nach vorlage des vertrages des inhabers heraus, daß diese regelung zwischen agentur und inhaber so vertraglich vereinbart wurde. weiterhin wurde festgestellt, daß bis zu diesem vertragsabschluß zwei vertragsausfertigungen in verschiedenen texten bestanden. der vertrag, der dem inahber vorlag, lautete auf 1.100,- dm gage, die sofort bei showbeginn an die agentur zu zahlen war

die agentur schrieb daraufhin den scheck für cartwright aus.

nach dem auftritt war die agentur nicht mehr zu erreichen. im folgenden schriftverkehr wurde mit einer betrugsanzeige gedroht. daraufhin wurde uns eine dritte vertragsausfertigung, wiederum mit anderem text, zugesandt. die agentur bedingt sich ohne wissen des künstlers eine mindestprovision von 200,- bis 400,- dm auf beiden seiten aus, bis zu einer gage von dm 2.000,-. diese praktiken sind unlaut und nach § 654 bgb verboten.

es wäre sehr nützlich, würden sie in ihrem fachblatt vor dieser agentur warnen.

mit freundlichen grüßen willibrod e. feyahn, wirtschaftsberater, 6602 dudweiler

connection-büro heißt jetzt musiker-kontakt-büro

um eventuelle verwechslungen mit dem connexion-büro walter holzbaur's zu vermeiden, hat sich jetzt das connection-büro in steinheim in musiker-kontakt-büro umbenannt. die adresse bleibt die gleiche: m.k.b. c/o h.g. stratmann, 3282 steinheim / w. in der schwalge 1.

live aus unna jigsaw aus hamburg, tibet aus werdohl, vanias aus stuttgart, sad village aus münchen, gabriel aus frankfurt, nirvana aus köln, opossum aus warburg, colored rain aus detmold, midnight kitchen aus düsseldorf, weiß der geier aus velbert und die dänische gruppe taurus aus aarhus haben hier eine gemeinsame vertretung und können über die adresse erreicht werden.

wer macht mit beim alternativ-vertrieb ?

im frühjahr '74 habe ich in lutz meyer's werkstatt in wedesbüttel zusammen mit zwei anderen musikern eine single aufgenommen. als sie dann fertiggestellt war habe ich versucht, einen vertrieb zu finden, der bereit war, die platte zu einigermaßen günstigen bedingungen für uns an den mann zu bringen.

nachdem ich eine ganze menge plattenfirmen angeschrieben hatte, stellte sich heraus, daß nur sehr wenige überhaupt interesse hatten, sich mit derartigen geschäften abzugeben. den interessierten schickte ich dann eine platte — die folge war, daß einige sich nicht mehr meldeten, einige haben die platte zurückgeschickt und eine wollte unsere platte zwar vertreiben, aber nur, wenn wir die platten bei der schwesterfirma dieses unternehmens zu einem sehr hohen preis hätten pressen lassen. das ging aber auch nicht, weil dann die herstellungskosten in keinem verhältnis zu den einnahmen gestanden hätten.

letzten endes bin ich hin und her gerannt habe rumtelefoniert, und rausgekommen ist nichts: angeblich war die scheibe nicht kommerziell genug. allerdings habe ich auf diese weise viele leute in der schallplattenbranche kennengelernt, so daß ich jetzt einige gute connections habe.

um nun anderen leuten solche komplikationen zu ersparen oder zumindest zu erleichtern, haben wir vor, im nächsten frühjahr ein echtes alternativlabel herauszubringen, in dem jeder musiker eine echte chance hat, seine eigenproduktionen durch einen sauber arbeitenden vertrieb auf den markt zu bringen.

diese arbeit kann aber nicht nur von einigen leuten, die die sache zentral steuern, alleine gemacht werden. wir brauchen eine menge leute, die sich mit uns wirklich hinter die sache setzen und effektiv mitarbeiten (keine leute, die heute ja sagen und morgen schon wieder was anderes denken).

was wir vorerst an mitarbeiter brauchen, sind leute, die als v e r t r e t e r die schallplattenläden besuchen (evtl. vergeben wir dann auch an leute, die sich wirklich dahinterklemmen, gebietsvertretungen mit schutz) weiter brauchen wir eine menge von produzenten, um unser angebot sehr breit zu gestalten. und schließlich brauchen wir noch leute, die dann die promotion der einzelnen veröffentlichungen gestalten. wer nun hierzu anregungen hat und gerne in irgend einer art mitmachen möchte (bitte keine möchtegerns, sondern leute, die sich wirklich dahinterklemmen) wendet sich bitte an

peter steyrer, 8019 moosach, nordenstr. 8, tel. 08091/9588

so wird man sein band los

das angekündigte interview ist kein interview, es gibt keinen interviewer (. . . mach mal). ok. ich nehme somit zum fb-artikel, ausgabe 11/74, seite 13, stellung.

zwei beispiele wurden angeführt: faithful breath und live. schlußfazit: 'es lohnt sich also allemal, bei guter vorbereitung die produktion (platte) selbst zu machen'. wau, da tritt mir der bruch aus. worauf stützt sich diese behauptung? es sind nur ausgaben, für reine entstehungskosten aufgeführt! die ausgaben gehen nämlich noch weiter - vermarktung vertrieb! direkter gefragt: wer macht pr und werbung? wer vertreibt die platten? all das kostet auch geld! kann eine gruppe mit eigener platte jemals auch überregional den durchbruch schaffen? und nun der entscheidende punkt, der in keinster weise im fazit berücksichtigt wurde: kommt das geld wieder rein? ? ? ich meine: nein! sind die produktionen halbwegs optimal, um die leute anzutörnen? ich meine: nein!

wer fährt auf den waschküchensound' der live-lp ab? bestimmt nicht die rock-lp-freunde. also ist das alles 'kleinkrämerei'. allenfalls wird das eigene ego und die verwandtschaft beglückt. einzige alternative, die sich anbietet: gruppen-kollektive - die über ähnliche produktionsmittel wie die industrie verfügen. einigkeit macht stark! aber wenn man den konkurrenzkampf unter den gruppen sieht - utopie? !

nun zur voränkündigung: wie kann eine gruppe ihr produkt einer schallplattenfirma verkaufen (ob die firma anbeißt, ist eine andere frage, die sich nach marktgegebenheit und möglichkeit zur vermarktung (verkauf) richtet) ·

es gibt vier möglichkeiten:

1) künstlervertrag (titelvertrag)
möglichkeiten: 1. demo-band mit infos einschicken,
2. entdeckung während eines auftritts.
bedingungen: eigener stil, außergewöhnliche kompositionen, technisches können, ökonomisch und menschlich gefestigte gruppen, resonanzen beim publikum,
evtl. folgen: 1. vorvertrag (probeaufnahmen,
2. titelvertrag: vertrag über eine produktion mit option auf künstlervertrag,
3. künstlervertrag: normalerweise 1 jahr mit zwei optionen.
produktionskosten für die firma: ca. dm 8.–15.000 plus spesen für aufenthalt während der aufnahmen und fahrtkosten.
risiko liegt allein bei der firma.

2. bandankauf (titelvertrag)
gruppe bietet firma fertige produktion an. evtl folge: bandankauf mit optionen.

3. pauschale abfindung
wie 2), evtl. folge: vertrag über pauschale abfindung.

4. fertige lp als reines vertriebsobjekt
gruppe bietet firma fertige lp an. evtl folge: vertriebs-deal.

wenn nun die firma eure platte, die ihr mit einer der vier möglichkeiten verkauft habt, die platte an den mann bringt, bekommt ihr je fall:

zu 1) zwischen 6 und 13 % vom großhandelspreis, das sind ungefähr dm 0,60 bis 1,20 pro verkaufte lp.
zu 2) firma hat keine produktionskosten; diese trägt die gruppe. sie bekommt ca. zwischen 16 und 24 % beteiligung vom gh (1,50 bis 2,50 dm). risikoteilung – lohnt sich für eine gruppe, wenn der verkauf gut ist.
zu 3) das band geht gegen eine summe X in den besitz der firma über, keine %-beteiligung.
zu 4) fertige lp als reines vertriebsobjekt, ca. dm 6,-- bis dm 8,-- wird an die gruppe bezahlt.

so, hoffe ihr blickt durch. bildet euch selbst euer urteil weitere fragen beantworte ich gern.

günter körber c/o metronome, 2 hamburg 1, hammerbrookstr.

Ein Traum? Nein, Gretsch-Realität.

Gretsch – Gitarren, Schlagzeuge, Verstärker, Synthesizer.

MusikSchell

732 Göppingen
Kellereistraße 10
Telefon (07161) 78876

linkereien

am 15.11. sollten wir mit der ungarischen gruppe omega in schweinfurt spielen. veranstalter war die konzertdirektion müller in egelsbach/hessen. als wir gegen 17 uhr in schweinfurt ankamen, fiel uns sofort auf, daß überhaupt keine werbung gemacht worden war. lediglich in einer tageszeitung konnte man einen kleinen hinweis entdecken, daß heute in der stadthalle 'reflektion' aus berlin und 'baal' spielen würde. aber als dann bei veranstaltungsbeginn weder die andere gruppe noch der veranstalter erschienen war, schickten wir die inzwischen angekommenen 100 besucher wieder nach hause. wir hatten hier nämlich schon mal gespielt und waren damals recht gut angekommen. von dem herrn müller keine spur. !

die nächsten tage liefen recht gut ab, aber am 20.11. passierte das nächste ding: obwohl wir durch ein früheres gastspiel sozusagen vorgewarnt waren, hatten wir uns durch michael töpke's versprechungen (der laden wird voll, ich mach reichlich werbung usw.) nochmal ins hamburger grünspan locken lassen. beim ersten mal sind wir mit 76 mark nach hause gefahren. deshalb hatten wir für dieses mal eine garantie von dm 100 ausgehandelt. der laden war (natürlich) wieder mal gähnend leer und wir mußten den michael schon sehr deutlich bitten, uns die summe auszuzahlen. nach dem konzert sollte der laden abgeschlossen werden, deshalb mußten unsere roadies im laufschritt abbauen. schon wieder ärger!
ich finde, michael töpke lockt die gruppen mit falschen versprechungen ins grünspan. selbst, wenn man bedenkt, daß alle gruppen geil drauf sind, mal in hamburg im grünspan gespielt zu haben, sollten sie doch darauf hingewiesen werden, daß der laden meist eben nicht voll ist oder besser gesagt, meist leer ist wenn gruppen dort spielen, die in hh nicht bekannt sind. selbst bei bekannteren gruppen ist es meist so leer, daß die prozentualen abmachungen die gruppen zu kurz kommen (das liegt aber nicht an m. töpke, sondern an dem hamburger publikum. die leute haben meistens keine lust auf den 'kiez' zu gehen und zweitens gibt's die fabrik, wo die leute eben lieber hingehen. und wenn dann auch noch 4 mark eintritt verlangt werden, bleiben die leute weg. d.red.).
ich möchte nicht wissen, wie viele deutsche gruppen hier noch für'n appelund 'n ei spielen werden' ich kann sie nur warnen !!!!

unser job am 22.11. ging über nacht flöten — wir erhielten eine kurze absage. wir verbrachten den tag bei der gruppe satyagraha, die uns sehr entgegen kam. nochmals vielen dank!

am 22.11. spielten wir dann in duderstadt mit omega. da wir das als promotion ansahen, hatten wir nur 150 mark spesen mit dem veranstalter abgemacht nachdem wir als vorgruppe nur 100 mark bekommen sollten. omega kassierte 1.600 mark und freie übernachtung! wieder 50 mark in den sand gesetzt! dem veranstalter ging wohl 'name und nationalität' vor qualität.
die nächsten zwei jobs waren von städtischen einrichtungen— es gab keine kohle-probleme.

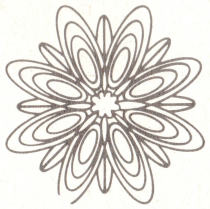
kurze bilanz: bei 10 auftritten 3 mal gelinkt. kein wunder, wenn immer mehr musiker die geige an den nagel hängen, denn wie soll man unter den umständen überleben?
jedenfalls werden wir im nächsten jahr nach veröffentlichung unserer lp nicht profi werden: wir wollen nämlcih regelmäßig zu essen, zu trinken und zu rauchen haben!!!!

baal, raimund naumann, 56 wuppertal 1, stralsunder str. 7, tel 02121/707 758

warnung an alle gruppen, die vorhaben, in schleswig-holstein auf veranstaltungen des landesschülerrates (LSR) zu spielen.
so wurden wir (tumbling dice und amöbe) auf der letzten landesschülerfete (3.11; in kiel) sowohl um gage, als auch um auftrittszeit gelinkt. lt. wochenlanger vereinbarung brachten wir unsere anlagen pünktlich zum ort des geschehens, und mußten dort von den verantwortlichen LSR-leuten erfahren, daß an unserer statt h2s04 gemeinsam mit amazing grace den abend bestreiten sollen.

nach eintreffen der o.g. gruppen einigten wir uns unter ständigem gestänker des lsr (ihr seid doch nicht die ersten, die wir bescheißen') mit h2s04 über die auftrittszeiten. wir danken h2s 04 dafür, daß sie uns ihre anlage zur verfügung stellte, da wir die unsrige bereits abgebaut hatten und abtransportieren ließen.
der auftritt von amöbe konnte noch glatt über die bühne gehen; als jedoch tumbling dice um 23.30 uhr als letzte gruppe spielte ließ der lsr 20 minuten später einfach den saft abdrehen daß dieses kein einzelfall war, bestätigten uns auch andre gruppen. wir warnen also vor auftritten bei veranstaltungen dieser organisation, deren vorsitzender thomas göbbell sich selbst an schriftliche vereinbarungen nur selten zu halten pflegt.

amöbe, tumbling dice, gemeinsam zu erreichen unter der adresse 23 kiel 14, andreas hofer platz 11, tel. 78 12.86



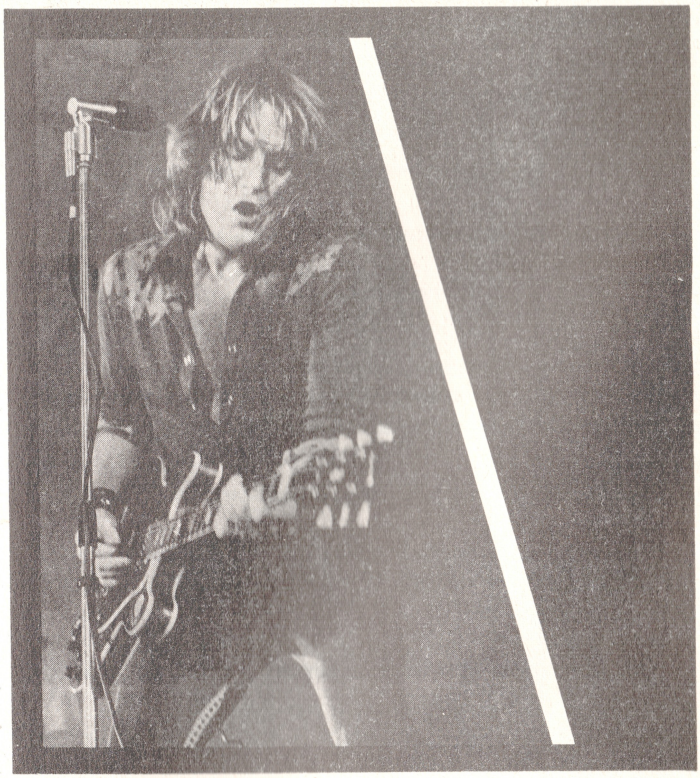
zum conny plank-interview

meiner meinung nach spiegelt das plank-interview, auch wenn man connies subjektiven erfahrrungen und interessen kritisch gegenübersteht, eine ganze menge von der problematik, mit der sich der amateur (egal ob musiker oder manager) herumzuschlagen hat.
sehr interessant finde ich, was conny über das verhältnis von musikern zu ihrem manager sagt

1. es gibt nichts, was es in irgendeiner form noch nicht gegeben hätte. die kreativität eines künstlers läßt sich heute nicht mehr unbedingt nur an seinem produkt, der musik, messen. vielmejhr besteht die leistung darin, einen bestimmten stil, text, und sei er schon tausendmal dagewesen, zum richtigen zeitpunkt zu servieren. gutes beispiel: udo lindenberg (transvestitenshow, z. leandertexte und rockmusik). konkret heißt das: die konsturktive leistung eines musikers erschöpft sich nicht im völlig 'anderen' oder total-neuem', sondern drückt sich in der richtigen kombination oder auch verfremdung 'alter kamellen' aus.

2. musikalische vorbilder. sind überhaupt nichts schlimmes wenn mir ein pianist sagt, ich spiele jetzt wie mounty alexander, blase die flöte wie j. tull und der drummer schießt hinter seiner bude wie ginger baker, da nn wäre das für mich eine interessante mischung. man sollte die musiker, als manager, nicht unbedingt immer in das 'eigenständigkeitskorsett' zwängen. letztlich, wenn die jungs einen bock haben wie der oder der zu spielen, dann ist mir das lieber, als wenn sie sich um eine dubiose selbstständigkeit bemühen, an der sie keinen spaß haben.
3. wenn ein manager eine gruppe optimal vertreten will, dann muß er schon von deren musik überzeugt sein. wenn das so ist, dann gibts natürlich trotzdem immer schwierigkeiten, die aus der natur der sache resultieren. sagen wir es so: der musiker ist ja meist ein recht 'zartes' wesen' wenn er ein musiker ist dann wird er natürlich von dem überzeugt sein, was er da macht. die motivation des managers ist, auch wenn er halb-musiker ist, die 'ware' musik möglichst gut zu verkaufen. der konsum und verkauf von musik unterliegt bestimmten gesetzmäßigkeiten (eben den kommerziellen), die der manager in die gruppe, ob er nun will oder nicht, hineintragen muß. alles andere ist illusion. es kommt dann nur noch darauf an, wie er das macht. wie sehr er auf die einzelnen musiker persönlich eingehen kann. in einer gruppe muß es ab und zu mal funken. gruppen, in denen es nicht mal kracht, in denen nicht diskutiert wird, — die sind mir verdächtig.
4. anlagefetischismus: da hat der conny recht und ich denke, von dieser seuche sind ja die meisten von uns betroffen. und komischerweise kommen die vergrößerungsvorschläge meist von den musikern selbst. jedenfalls bei uns ist das so. immer nach dem prinzip: 'ohne altec sind wir machtlos.' in der beziehung sehe ich, bezüglich einer veränderung, tiefschwarz. die musiker geilen sich gegenseitig auf. kommt man zum festival mit ner mini-anlage, wird man schief angesehen: 'die können garnichts sein — bei der anlage' — ich denke, wir könnten da viel von den leuten im folk-business lernen. denn da zählt immer noch eines in erster liniè: 'the good vibrations' ziwschen denen da unten und denen da oben.

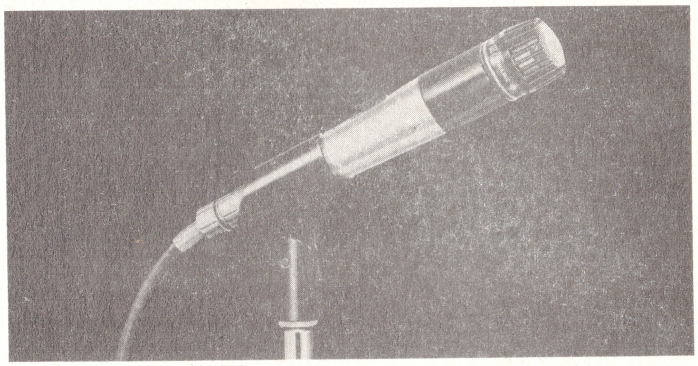
jörg bierach, VESNA, 4404 telgte, albendorfer weg 4, tel . 02504/20 20



Ask "Ten Years After" about Mike

Alvin Lee, Schlüsselfigur der Ten Years After, die Sensation in Woodstock und Isle of Wight, gelang vor zehn Jahren der entscheidende Durchbruch in die internationale Musikszene. Von Anfang an galt die Devise: Kompromißlose Soundtechnik im Studio wie auch bei Live-Konzerten. Mit Shure Unidyne®- und Unisphere®-Mikrofonen können Explosivlaute bei Nahbesprechung, störende Atemgeräusche und schrilles Rückkopplungspfeifen von vornherein ausgeschlossen werden. Shure Mikrofone trugen zum kometenhaften Aufstieg der Gruppe bei – und die Fans danken es ihr, denn sie hören ihre Ten Years After so wie sie sie von Schallplattenaufnahmen her kennen: Natürlich und unverfälscht.

SHURE®



Shure Vertretungen: Deutschland: Sonetic Tontechnik GmbH, Frankfurter Allee 19–21, 6236 Eschborn; Schweiz: Telion AG, Albisriederstraße 232, 8074 Zurich; Österreich: H. Lurf, Reichsrathsstraße 17, 1010 Wien; Niederlande: Tempofoon, Tilburg; Dänemark: Elton, Dr. Olgasvej 20–22, Kopenhagen F

in der letzten zeit waren reichlich gruppen auf tournee. wir haben einige davon gefragt was denn os los war und so weiter. auf den nächsten seiten findet ihr das ergebnis. alle gruppen, die nicht aufgeführt sind, mögen uns noch einmal verzeihen.

ON TOUR

auf dieser seite findet ihr dann noch die buchungsadressen der befragten gruppen. interessierte können sich das ja ausschneiden.

ATLANTIS
octopus productions
5060 bensberg
lustheide 99
02204/681 88

BIRTH CONTROL
KIN PING MEH
SATIN WHALE
südwest-promotion
6901 wilhelmsfeld
höhenweg 22
06220/13 06

CURLY CURVE
KARTHAGO
PELL MELL
c & m hudalla
1000 berlin 10
r -wagner-str. 51
030/34 32 037

DOLDINGER'S PASS–PORT
KRIEGEL'S SPECTRUM
claus schreiner
3550 marburg
aulgasse 4
06421/26 333
26 838

ELOY
eloy management
4300 essen 1
sommerburgstr. 103
0201/717 175

EXMAGMA
KRAAN
connexion/wintrup musik
3282 steinheim-4
postfach
05238/239
05231/20 185

FRANZ K.
stefan josefus
5810 witten
postfach
02302/563 67

GURU GURU
6931 langenthal
gasths. z. krone
06272/21 52

LINDENBERG'S PANIK-ORCHESTER
OTTO
konzertdirektion funke
2000 hamburg 13
hansastraße 1
040/44 88 03

NINE DAYS WONDER
6800 mannheim 1
carl-benz-str. 28
0621/37 34 48

RATTLES
frank mille
2105 seevetal 16
04105/28 28

RELEASE MUSIC ORCHESTRA
2178 otterndorf
vorweg 10
04751/34 22

YATHA SIDHRA
7800 freiburg
okenstraße 52
0761/55 14 73

	ATLANTIS	BIRTH CONTROL	CURLY CURVE	DOLDINGER'S
in der zeit von ..... bis	6.10. - 9.11.	november	1.10. - 30.11.	1.10. - 20.11
auftritte gemacht	25	10	12	24
dabei wurden insgesamt ..... städte besucht	25	10	12	24
es wurden etwa ..... km zurückgelegt,	ca. 5.000 km	4- - 5.000 km	5.500 km	10.000 km
im durchschnitt waren bei den konzerten	600 personen	1.300 personen	300 personen	1.500 personen
die eintrittspreise lagen zwischen ..... und ....dm	5 - 7 DM	4 - 9 DM	3 - 6 DM	3 - 14 DM
diese personen waren unterwegs :	5 musiker 3 roadies 2 manager	4 musiker 3 roadies	5 musiker 2 roadies	4 musiker 2 roadies
die P.A.anlage ist marke ..... und hat ..... Watt	kelsey-morris 1,600 watt 20 kan-mixer	4 altec 'voice of the theatre, 3 slaves Stramp á 450 W, 16 kan Stramp-mix.,	amptown P.A.	altec P.A., 2.400 W Bose monitoranlage
der transport wurde mit folgenden fahrzeugen durchgeführt :	mercedes 808 koffer opel diplomat	mercedes 508 benziner doppelkabine VW-Bus f.d.gruppe	mercedes 508 D doppelkabine	mercedes 608 D mercedes 280 SE

„Botho Lucas Chor" mit LEM Gesangsanlage, Intercontinental Orgel, General Electro Music Rotor-Kabinett.

Prospektversand und Händlernachweis durch

general electro music

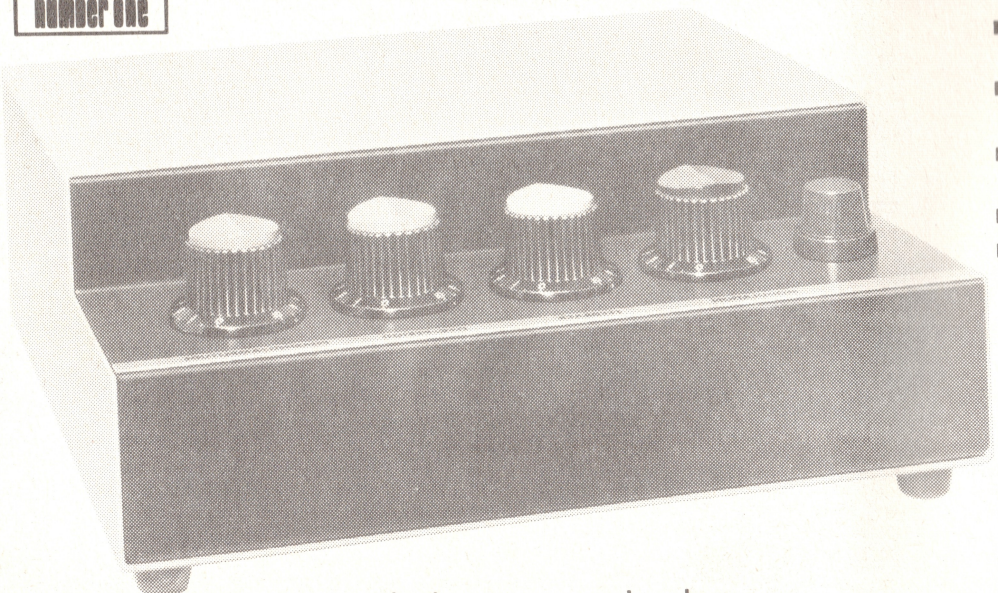
3001 Krähenwinkel über Hannover
Birkenweg 18—20 und 9—13
Telefon: 0511/735055—56
Telex: 924061

ELOY	EXMAGMA	FRANZ K.	GURU GURU	KARTHAGO	KIN PING MEH
1.10. - 20.11	15.10. - 25.11.	4.10. - 30. 11.	16.10. - 18.11.	1.10. - 30.11.	2.10. - 16.11.
12	11	19	16	14	35
12	11	19	14	14	34
4.000 KM	4.000 km	5.000 km	4.200 km	7.000 km	7.500 km
800 - 1200 pers	400 - 500 pers	250 personen	400 personen	720 personen	1.000 personen
4 - 6 DM	3 - 8 DM	3 - 4 DM	5 - 7 DM	5 - 7,50 DM	5 - 7 DM
4 musiker 3 roadies	3 musiker 3 roadies 1 manager	3 musiker 1 roadie	3 musiker 2 roadies	5 musiker 3 roadies zeitw. 1 vertreter des managements	5 musiker 2 roadies 1 tourneemanager
JBL - P.A., crown-slaves 2.500 W	G.K. 1.800 Watt. Orange monitor	800 Watt - P.A. "Power"	1.500 W electro-voice P.A.	1.500 W G.K. P.A. 3 crown slaves	H&H Scheck P.A. 1.000 W
608 D div. private PKW	Hanomag 4,6 to doppelkabine Transit 1750 m.zwillingsreifen	Opel-blitz (ex-leichenexpress)	mercedes 508 D lang doppelkabine	mercedes 508 D doppelkabine VW-Variant	608 D mit do-kabine und kofferaufbau

kein sound mehr ohne . . .

1 number one

COMPACT PHASING 'A'



- phasing — der gefragte studio-effekt in perfektion
- leslie — elektronisch mit neuen dimensionen
- super-way-extrem stark, extrem weiter bereich
- vibrato — echtes frequenzvibrato
- moll-sound-verändert akkordtöne in der höhe

pick from quality

weltvertrieb:

ISO

D-8000 München 40
Leopoldstraße 104
Telefon 089/347997

unbedingt antesten bei eurem music-shop

oder unterlagen von uns anfordern · lieferung nur über den fachhandel

	KRAAN	KRIEGEL'S SPECTRUM	LINDENBERGS PANIKORCHESTER	NINE DAYS WONDER
in der zeit von .... bis	2.10. - 24. 11.	13. - 30. 11.	1.10. - 25.11.	7.10. - 26.10.
wurden .... auftritte gemacht	23	10	32	8
dabei wurden insgesamt ..... städte besucht	20	10	32	8
es wurden etwa ..... km zurückgelegt.	12.000 km	2.500 km	14.000 km	3.000 km
im durchschnitt waren bei den konzerten	750 personen	600 personen	2.000 - 2.500 pers.	300 - 400 personen
die eintrittspreise lagen zwischen .... und .... dm	5 - 7 DM	4 - 8 DM	6 - 14 DM	meist 4 DM
diese personen waren unterweges:	4 musiker 2 roadies zeitw. 1 manager	4 musiker 1 roadie	5 musiker 3 roadies f.d.anlage 2 roadies für's licht 1 schnulli (spec.serv.) 2 tänzerinnen 1 tourneebegleiter von funke	5 musiker 2 roadies private begleitung
die P.A.-anlage ist marke ..... und hat..... watt	3xkelly slaves a 120 W 1 gigant 160 W orange boxen	250 W Orange und JBL-P.A.	2x1.000 W 16-kan-soundcraft mixer, 3 crown DC 300 slaves,JBL u.altec bassbins, altec u.vitavox hörner, insges. ca 2 x 1000 W	2.000 W P.A. von H&H Scheck
der transport wurde mit folgenden fahrzeugen durchgeführt:	508 D doppelkabine bei größeren entfernungen zusätzlich PKW	Ford Transit Zwillingsreifen 2 PKW	Hanomag F 55 VW - Bus Citroen DS 21 Fiat 125	Hanomag garant Simca PKW

»SAM« RECORDS

5000 KOELN 80

POSTFACH 860242

Einmaliges Sonder-Angebot

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Sämtliche (21) Beatles-LP's für nur 349,50 DM

BESTELLSCHEIN « « « «

bitte liefern sie mir die beatles – lp's!

für 349,50 DM!!!

Abs.: ( )

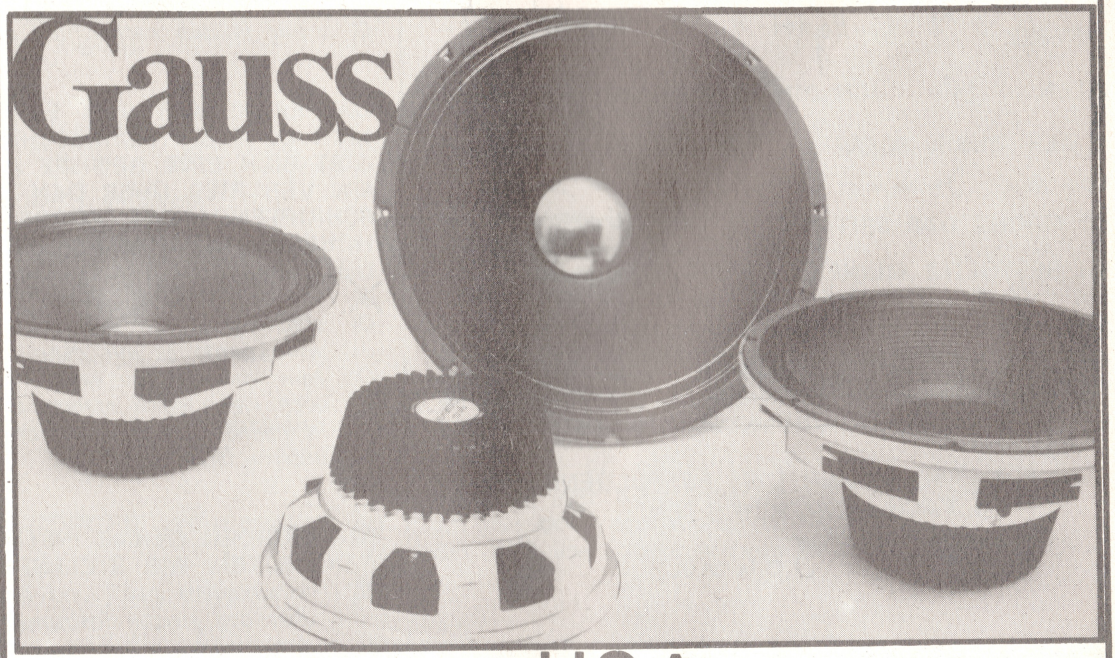
OTTO	PELL MELL	RATTLES	RELEASE MUSIC ORCHESTRA	SATIN WHALE	YATHA SIDHRA
im november	*1.10. - 30.11.*	*15.10. - 28. 10.*	*20.10. - 20.11.*	*im november*	*5.10. - 21.11.*
14	*12*	*13 (davon 11 im sweet-vorprogr.)*	*13*	*15*	*9*
14	*12*	*13*	*13*	*15*	*8*
10 - 11.000 km	*4.500 km*	*7.000 km*	*7.000 km*	*6.000 km*	*2.000 km*
ca 2.000 personen	*500 personen*	*tournee: 2.000 bei eigenen: 6-800*	*300 - 400 personen*	*ca. 500 personen*	*5 - 600 personen*
6 - 14 DM	*4 - 6 DM*	*tournee: 15 DM eigene: 5 DM*	*3 - 6 DM*	*4 - 7 DM*	*3 - 5 DM*
1 otto 1 vince weber 1 roadie	*5 musiker 1 roadie*	*6 musiker 3 roadies*	*4 musiker 3 schauspieler 3 roadies*	*4 musiker 2 roadies*	*4 musiker 2 roadies 2 -3 begleiter*
2 Bose 1800 Amps 8 Bose 801 boxen	*2 Giganten und selbst gebaute Boxen mit JBL-Speakern*	*16 kan-Stramp-mixer 4 electro-voice boxen 500 W Stramp slaves*	*600 W kelsey morris P.A. mit 16- kanal soundcraft mixer*	*Orange 500 W P.A.*	*16 kanal-Stramp-mixer. 800 W Stramp-P.A.*
kleiner Ford Transit	*kleiner Ford Transit VW - Bus*	*406 D lang VW - bus*	*406 D lang kleiner Transit*	*508 D NSU RO 80*	*406 D Peugeot 404*

Eine scharfe Sache....!

Das 200-Watt-Ergebnis:

Lebenslängliche Garantie. Klarer Sound auf der Bühne wie im Studio. Kein Verzerren. Jedes Modell 200 Watt.
3 Ausführungen:
+ Normal-Ausführung
+ Spezial-Bass-Ausführung
+ Spezial-Expo-Lautsprecher

Leichter Einbau in bereits vorhandene Boxen.



MusikSchell

U.S.A. Gauss

732 Göppingen Kellereistraße 10 Telefon (07161) 78876

hier ist nun endlich der lange angekündigte fragebogen. wir haben uns gedacht, daß man fb-leser nur zur mitarbeit locken kann, wenns was umsonst gibt: deshalb baten wir einige firmen, uns doch einige 'preise' zur verfügung zu stellen. sie ließen sich nicht lange bitten und deshalb gibt es für alle, die uns den ausgefüllten fragebogen bis zum 20. januar 1975 zurückgeschickt haben, die chance, einen der 25 gewinne zu erhalten.

der erste preis ist eine IBANEZ doppelhalsgitarre. sie wurde von der firma roland meinl in neustadt an der aisch gestiftet. diese firma vertritt in westdeutschland die japanischen TAMA, IBANEZ und STAR schlagzeuge und gitarren. für die amerikanischen RANDALL verstärker wird ebenfalls die vertretung durchgeführt. seit jahrzehnten ist die firma meinl allerdings für ihre becken-produktion bekannt. sie werden von hier aus in alle welt exportiert.

der zweite preis, ein MINIX gitarrenverstärker mit eingebautem akku, hat das münchener musikhaus 'zitrone-musik' gestiftet. dieser laden arbeitet eng mit der französischen 'musique industrie' zusammen. unter dem zeichen 'M.I.' stellt diese ein breites programm professioneller orchester-elektronik her. alle erzeugnisse, von minix über equalizerverstärker und power-endstufen bis zu den großen expotential-boxen, werden vor der auslieferung mit genauesten meßgeräten geprüft. die daten werden dem käufer auf einem merkblatt mitgeliefert.

den dritten und vierten preis, je ein shure 515 mikrofon, hat uns die gütersloher GK-akustik zur verfügung gestellt. GK hat bereits viele bekannte gruppen mit P.A.-anlagen ausgerüstet und bietet in ihrem laden ständig günstige geräte an. ein besuch lohnt sich.

die nächsten zwanzig gewinner können sich aussuchen, ob sie lieber einen satz saiten, ein paar trommelstöcke oder eine rolle 'gaffa' superklebeband haben möchten, diese preise wurden von den hamburger musikgeschäften AMPTOWN und von GEORGE's MUSIK SHOP gestiftet. während man bei amptown in erster linie gebrauchte und neue verstärkeranlagen sowie P.A.-anlagen bekommt, ist george als der pickup-spezi bekannt. aber auch bei ihm kann man praktisch alle instrumente und anlagen zu wirklich guten konditionen bekommen.

eventuell werden wir, falls besonders viele fragebögen zurückkommen, noch weitere preise auslosen. darüber mehr im januar-heft.

bei einigen fragen ist zu wenig platz für eine ausführliche antwort. es wäre dufte, wenn ihr dann auf einem extra-zettel (mit namen und anschrift) dazu nähere erläuterungen oder vorschläge machen würdet

füllt also diesen bogen aus und sendet ihn so schnell wie möglich ab ! vergeßt aber nicht, auch auf dem kleinen abschnitt unten eure adresse anzugeben. wir werden nämlich diese ecken abschneiden und in den topf tun, aus dem die gewinner gezogen werden !

bitte beantworte zunächst die fragen, die dich und deine tätigkeit in der musiker-scene betreffen. vergesse auch nicht, deine adresse nochmal auf den eck-abschnitt zu schreiben: es ist dein los-abschnitt

NAME : Michael Bernhardt

ADRESSE : 7 Stuttgart-1 Bismarckstr. 57

ALTER : 20 ICH BIN VON BERUF : Fern.-Helfer

IN DER MUSIK–SCENE MACHE ICH FOLGENDES :
War mal Drummer vor 4 Jahren in Amateur Gruppe in Österreich

ICH MACHE DAS SEIT .....JAHREN

ICH BESTREITE MEINEN LEBENSUNTERHALT ZU 0 % / ~~20 %~~ / ~~50 %~~ / ~~80 %~~ / ~~100 %~~ VON MUSIK, BZW DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN AKTIVITÄTEN.

ICH WOHNE : ~~BEI DEN ELTERN~~ / ~~ALLEINE~~ / ~~IN EINER WOHNGEMEINSCHAFT MIT EINER GRUPPE~~ / IN W.G. ~~MIT FRAU / FREUNDIN / MANN~~ / FREUND.

ICH LESE AUSSER DEM FB FOLGENDE MUSIK / FACH– ZEITSCHRIFTEN :

Sounds

ICH MAG MUSIK VON :
Birth Control, Triumvirat, Guru Guru, Et Cetera, Spectrum, Eulenspygel.

NAME : Michael Bernhardt
ADRESSE : 7 Stuttgart Bismarckstr. 57

WAS HÄLST DU VON DER KLEINANZEIGEN–ZENTRALE ?

O gute idee, sollte beibehalten werden.
O nee, ist nicht wichtig. müßte regional aufgezogen werden, da sonst meist nur angebote aus weit entfernten gebieten vorliegen.
X so wie früher war das besser.
O eine gebühr finde ich nicht angebracht.

SOLLEN IM FB VERANSTALTER–ADRESSEN VERÖFFENTLICHT WERDEN ?

X ja, so wie bisher.
O ja, aber nur, wenn ausführlicher über die leute berichtet wird.nur-adresse nützt nichts.
O nein, weil man so auch nicht zu mehr jobs kommt.
O nein, überhaupt quatsch.

SOLL "SAGS RIEBE" IM HEFT BLEIBEN ?

O ja, jeder kann mal so seine meinung loslassen
X ja, aber man sollte die briefe kürzen, da sie oft langweiliges geschwafel enthalten.
O nicht so wichtig. lieber platz für andere artikel verwenden.

SOLLTE MAL EINE ART LEXIKON FÜR DIE IN MUSIK UND ELEKTRONIK AUFTAUCHENDEN FREMDWORTE IM HEFT SEIN ?

O ja, dringend nötig, da kaum jemand durchblickt.
X nein, nicht so wichtig.
O bloß nicht. dann schmeißen noch mehr leute mit fremdworten 'rum, und jeder, der nicht alles weiß, ist nicht mehr 'in' !

SOLLTEN IM FB NEUE PLATTEN DEUTSCHER GRUPPEN

O nur vorgestellt, aber nicht besprochen werden ?
O von einer person besprochen werden ?
X von verschiedenen personen besprochen werden ?
O nur in den nachrichten erwähnt werden ?

DAS FACHBLATT GIBT ES BISHER HAUPTSÄCHLICH IN MUSIKFACHGESCHÄFTEN. DADURCH ERGIBT SICH EINE GEWISSE ABHÄNGIGKEIT. EIN VERTRIEB ÜBER DEN NORMALEN ZEITSCHRIFTENHANDEL WÜRDE ABER ZU EINEM HÖHEREN HEFTPREIS FÜHREN. WIE WÜRDEST DU REAGIEREN ?

X ich würde bis zu 2 dm fürs FB bezahlen.
O abhängigkeit hin und her - ich hab kein geld und könnte es mir dann nicht mehr leisten.
O nein, man sollte wieder den nulltarif einführen. auch wenn dann manchmal sachen nicht drinstehen. in meinem musikhaus gibts das FB sowieso nur unterm ladentisch.

WIR WÜRDEN GERNE INSTRUMENTE UND ANLAGEN TESTEN. WIE STELLST DU DIR DAS VOR ?

X verschiedene profi und amateur-musiker spielen über das gleiche instrument bzw, gerät und sagen ihre meinung
O man mißt die technischen angaben nach und sagt nur etwas zu leistung, aber nichts zum speziellen sound.
O man schickt an alle leute, die das gleiche gerät bzw. instrument besitzen, einen fragebogen und wertet den dann aus.(so-und-soviel % sind der meinung, daß das und das, usw)

SOLLT
ODER
O ja
X ja
vo
O ja
O ne

SOLLT
FB STE
O ja
O ja
X ja
O ne

SOLLTE
X ja
O ja,
O ne
w

WIR KÖ
ABER
WERDE
O ...
X ..
O ....

SOLLTE
O ja
X ja
in
O ne
O ne
da
O ne

SOLLTE
ZU WO
X ne
O ja,

SOLLT
STUDIO
O ja
X ne

SOLL D

O ja
X ne

BIST D
NUR M
VERNÜ
O ja
X ja
O ne

E IM FB ÜBER BESONDERE VERANSTALTUNGEN FESTIVALS BERICHTET WERDEN ?

, aus der sicht einer der mitspielenden gruppen.
, aus der sicht einer person, die an der planung, rbereitung oder der durchführung beteiligt war.
, von aussenstehenden.
ein, nicht so wichtig.

EN MEHR INTERVIEWS A LA KRIEGEL BZW. PLANK IM EHEN ?

, sehr interessant.
, aber sie sollten mehr auf die probleme der anfänger eingehen.
, aber nicht so lang !
ein , fand ich nicht so gut.

E DER GRUPPENMARKT WIEDER EINGEFÜHRT WERDEN ?

in der alten form.
aber nur, wenn jede gruppe ausführlicher vorgestellt wird.
in, denn es macht sich für die gruppe kaum bemerkbar, enn sie mal im gruppenmarkt war.

ÖNNEN NICHT ALLE LINKEREIEN ANPRANGERN. EINIGE FÄLLE MÜSSEN BEKANNT GEMACHT N, Z.B. WENN . . .

mit vorsatz gelinkt wurde, egal wie groß der schaden war.
jemand immer wieder linke dinger macht.
ein schaden von mindestens .....DM entstand.

E IM FB EIN VERANSTALTUNGSKALENDER SEIN ?

, weil man daraus ersehen kann, wo oft gespielt wird.
weil man sehen kann, wo welche interessanten gruppen der nähe spielen, was man sonst verpassen würde.
ein, weil das sowieso in allen pop-zeitungen steht.
ein, weil das fachblatt sowieso nie so rechtzeitig kommt, aß man mit den terminen was anfangen kann.
ein, denn meistens platzen die termine sowieso.

EN IM FB VERTRETER VON PLATTENFIRMEN RTE KOMMEN ?

in, nur wenige gruppen können was damit anfangen.
mit tips, was gefragt ist, welche trends da sind,usw.

E MAN IM FB BERICHTEN, WAS SO IN DEN TON- OS LOS WAR ?

, interessant.
ein, bloß eigenwerbung der gruppen. gehört unter nachrichten.

DER TEXT AUF SEITE 3 (GUTEN MORGEN) WEGFALLEN?

, das geht auf die nerven.
ein, finde ich ganz gut.soll bleiben.

U DER ANSICHT, DAS VIELE LEUTE IHRE ADRESSE AL IM FB LESEN WOLLEN UND ANSONSTEN GARNICHTS NFTIGES AUF DIE BEINE STELLEN ?

, habe ich selbst erlebt.
, aber das lässt sich wohl nur schwer vermeiden.
ein, finde ich nicht.

SOLLTE EINE SONDER–RUBRIK "UMGEZOGEN / NEUE ADRESSE" IM FB EINGEFÜHRT WERDEN ?

O ja, wäre gut
X nicht nötig, kann unter tutti frutti abgedruckt werden

SOLLTEN IM FB COMICS ABGEDRUCKT WERDEN ?

O ja, aber nur musiker-bezogene.
X nein, verschenkter platz !

WELCHE RUBRIKEN KÖNNTE MAN RAUSLASSEN ?

O keine. X folgende:

Brief des Monats, da meistens uninteressant; Seitenlange Werbung versch. Firmen, die Gruppen werden schon wissen, was gut ist und was für eine Anlage sie kaufen wollen.

WELCHE RUBRIKEN SOLLTE MAN EINFÜHREN ?

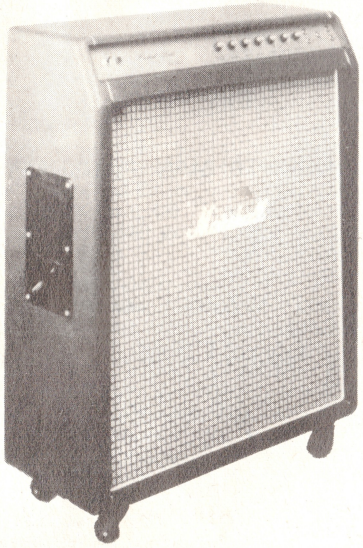
FALLS DU DAS FB REGELMÄSSIG LIEST ; WARUM ?

X um mich über die musiker-scene zu informieren.
O um mit den informationen zu arbeiten.
O um mich über meine kollegen zu informieren.

SIEHST DU DAS FACHBLATT (FB) ALS . . .

O schwarzes brett an das du deine mitteilungen schreiben kannst ?
O als zeitung wie jede andere auch ?
O als untergrund-zeitung ?
X als Information über d. deutsche Szene

Marshall



Der neue 100 Watt Superkoffer

Ein neuer Kofferverstärker mit allen MARSHALL-Vorteilen.

Bekannte robuste Verarbeitung; 2 Kanäle mit Master-Volumenregler zusätzlich; 4 x 30 Watt Celestion Lautsprecher.

Lieferbar in Gitarren- und Bassausführung. Komplett mit Rollen und Schutzhülle.

Für Musiker überall unter DM 2000,–.

Bitte senden Sir mir die neuesten MARSHALL-Unterlagen an:

Name: .....

Ort: ..... Straße: .....

Bitte einsenden an GOTTHOLD MEYER KG
355 MARBURG, POSTFACH 1525, TEL. 06421/61051

Lieferung nur über den Fachhandel!

5/74

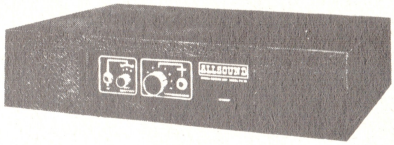
ALLSOUND
presents:

100 W-Orgelkabinett
Höhe 65 cm!

LC 85/TH 8DA
DM 2040,–

Könner haben ALLSOUND
...denn der Ton macht die Musik!

Neu! Hammond-Hall



FH 35 mit Verstärker
für alle Instrumente
DM 350,–

Fordern Sie Gesamtkatalog an!

8 München 60, Dachstraße 44
Telefon 883601

warum ging ROCKSOUND'74 in die hose ?

in der mai/juni-ausgabe des fb wurde ein artikel veröffentlicht, der über die ergebnisse einer untersuchung der deutschen pop-szene durch eine werbe agentur berichtete.
im ergebnis war zu lesen, daß durch eine gemeinsame aktion — analog zu den sensationell aufgezogenen löwenverleihungen' von radio luxemburg — ein anfangsimage geschaffen werden könnte, wenn eine derartige veranstaltung mit deutschen popgruppen, die zukunft haben, aufgebaut würde.
auf diese veröffentlichung wurde keine reaktion notiert. vielleicht lag das daran, daß die leser des fachblattes diese überlegungen ohnehin für falsch hielten. wenn man das alls
ten. wenn man das als gegeben voraussetzt, muß man allen lesern ein großes kompliment machen — die verantaltung ist nämlich auf die beine gestellt worden — und war ein riesiger reinfall — insbesondere für den veranstalter.
die neugeründete firma 'paratconcerts', gesellschaft für musikmanagement mbH, 4 düsseldorf, pempelforter str. 35, veranstaltete am 29.6.1974 in der friedrich-ebert-hallte
friedrich-ebert-halle in ludwigshafen zusammen mit dem popshop des südwestfunks den 'rocksound 74', der die spektakulärste deutsch-rock veranstaltung des jahres 1974 sein sollte. sie wurde es aber nicht, sondern blieb für den veranstalter ein finanzieller reinfall ersten ranges.
hier kann ruhig eine zah
hier kann ruhig eine zahl von ca. 8 000,- dm genannt werden, die dem defizit in etwa entspricht. in dieser summe sind alle vorbereitenden kosten nocht n i c h t enthalten.
da wir glauben, daß für diese veranstaltung im wesentlichen alles eingesetzt wurde, was für das hervorragende gelingen einer veranstaltung nötig ist, möchten wir den 'rock-sound '74' rückwirkend zunächst einmal vorstellen und die leser bitten, ihre analyse zu erstellen und der redaktion des fachblattes zu übersenden.

es begann im februar dieses jahres damit, das parat-concerts mit dem leitenden redakteur des pop-shop, walter karause, in baden-baden gespräche führte, in denen es darum ging, eine 'löwenverleihung'-veranstaltung im weitesten sinne für duetsche pop-gruppen zu organisieren.
der veranstalter wollte eine derartige veranstaltung nicht mit eigenen mitteln konzipieren, sondern unbedingt die unterstützung einer rundfunkanstalt bekommen. im klartext: das gesamte risiko der veranstaltung sowie organisation und abwicklung lagen bei parat-concerts, nach außen hin jedoch trat der pop-shop als veranstalter auf.
soweit — sogut!!

über die vorteile einer präsentation durch den pop-shop braucht an dieser stelle vorerst nichts mehr gesagt zu werden.
die veranstalter fuhren nach beendigung des gespräches überglücklich nach düsseldorf zurück, weil w. krause alle mögliche unterstützung zugesagt hatte. die etwa 2 millionen hörer des pop-shop sollten über einen zeitraum von mehreren wochen tagaus tagein mit dem rocksound '74 bombadiert werden.
jeder rechnete damit, daß von diesen 2 millionen drei- oder viertausend zu der live-veranstaltung kommen würden.

oder würden etwa 15 000 fans zu einer veranstaltung mit jürgen marcus, bernd clüver und chris roberts kommen, wenn nicht radio luxemburg eine riesenpublicity veranstalten würde?
bevor es jedoch zu dem 'rocksound '74' kam, mußte der veranstalter von seinen ursprünglichen plänen weitestgehend abweichen. es war nämlich vorgesehen, den hörern die bekanntesten deutschen pop-gruppen vorzustellen und dann die beliebtesten fünf gruppen zusammen mit nektar zusammen mit nazareth und nektar live auftreten zu lassen. zu diesen fünf gruppen hätten vermutlich birth control, atlantia, kraan, karthago u.a. gezählt.
als der veranstalter jedoch mit den einzelnen agenturen gespräche führte, gab es die erste herbe enttäuschung: kein management war bereit, seiner gruppe die teilnahme am rocksound '74' zu gestatten. alle hatten eigentlich das gleiche: 'es könnte ja sein, daß unsere gruppe in dem wettbewerb nicht den ersten platz belegen wird!' außerdem forderten einige managements bei einer evtl. mitwirkung eine gage, von der sie eigentlich nur träumen. aber darüber soll hier nicht weiter diskutiert werden.

nach einer weiteren unterhaltung in baden-baden wurde mit dem pop-shop vereinbart eine jury von fachleuten und laien zu gründen, die aus dem platten- und bandmaterial unbekannterer gruppen 10 bands auszuwählen hatte, die den hörern des pop-shop dann zur wahl vorgestellt werden sollten.
in einer abendlichen sitzung der jury wurden dann folgende gruppen vorgeschlagen:
brainstorm-dzyan-satin whale, curve-kollektiv-chris braun-sahara-brassy brew-puppenhaus-teazusammen mit kraan, guru guru horst steffen sommer und jasmine bonnin als special guests sollten die fünf gewinner am 29.6.1974 in der friedrich-ebert-halle ein live-konzert veranstalten.
nach der auswahl der 10 gruppen setzte eine publicity durch den pop-shop ein, die es für eine pop-veranstaltung in deutschland noch nie gegeben hat — außer für die löwenverleihung von radio luxemburg. zunächst wurden die 10 gruppen eine woche lang jeden tag ca 1 std. lang vorgestellt, sonntags im popshop-special noch einmal alles zusammengefaßt.
in diesem zusammenhang muß unbedingt der name von bernd mohrhoff erwähnt werden, der sich eine mühe gemacht hat, die kaum zu beschreiben ist. bis zur veranstaltung verging kein tag, an dem nichts über den 'rocksound '74' gesendet worden wäre. ohne zweifel: die meisten der 2 millionen hörer des pop-shop waren über diese veranstaltung bestens informiert.

doch bevor der 29.6.1974 angebrochen war, konnte der veranstalter nur enttäuschungen notieren:

1. keine schallplattenfirma war bereit, diese veranstaltung in irgendeiner weise zu unterstützen;

2. sämtliche plakate wurden bei einer aktion durch 'mama-concerts' überklebt

3. anstelle der erwarteten flut von hörerzuschriften kamen nur etwa 1 000 postkarten zurück;

4. bis zum 29.6.1974 waren nur etwa 200 eintrittskarten zum preis von 7,-- dm verkauft;

5. zu einer pressekonferenz im düsseldorfer interconti' hatte sich von etwa ca. 50 eingeladenen pr-leuten nur einer angesagt.

als dann am 29.6.1974 die gruppen satin whale, sahara, dzyan, puppenhaus und brainstorm zusammen mit den special guests in der friedrich-ebert-halle auftraten, konnten ca. 1 500 besucher gezählt werden.
nach dem außerordentlich schlechten vorverkauf hatte man damit wiederum auf nicht gerechnet;
die zielsetzung des veranstalters war jedoch nicht bei weitem erreicht worden. von 16.00 bis 24.00 uhr gab es zwar dufte musik, aber ein riesieges loch in der kasse der veranstalters. es war vorgesehen, nach ludwigshafen eine ca. 14-tägige tournee durch deutschland zu veranstalten, bei der die fünf siegergruppen auftreten sollten. verschiedene große tageszeitungen hatten sich bereit erklärt, in den jeweiligen städten als veranstalter aufzutreten, um eine möglichst optimale werbung zu erzielen. pr-artikel und ganzseitige anzeigen waren überall fest vereinbart. doch es kam nur zu einer veranstaltung.
warum?
auch parat-concerts mußte am eigenen leibe erfahren, daß verträge mit gruppen etwas besonderes an sich haben. die verpflichteten gruppen glaubten teilweise, ihren vertrag nicht einhalten zu müssen . . .
das wiederum war der fa. paratconcerts unverständlich, weil sie vermutlich die einzige firma in deutschland ist, die den verpflichteten gruppen schon v o r ihrem auftritt die gage in voller höhe und bar bezahlte.
so war das interesse an der deutschen pop-szene auf ein minimum gesunken.
man entschloß sich daraufhin, es doch mit englichen gruppen zu versuchen. doch da gibt es eigene gesetze. und agenturen in deutschland, die plötzlich auf der matte stehen und konkurrenz befürchten. auch hierüber soll an dieser stelle nichts gesagt werden.
wir möchten gern wissen, welche erklärungen die leser des fb für den großen reinfall des 'rocksound 74' haben.

music· center

HAMBURG

2000 HAMBURG 4
TALSTRASSE 70
040/315278

music produktiv

phone: 05451-4897
call: günter
günter zierenberg
453 ibbenbüren
postfach 464

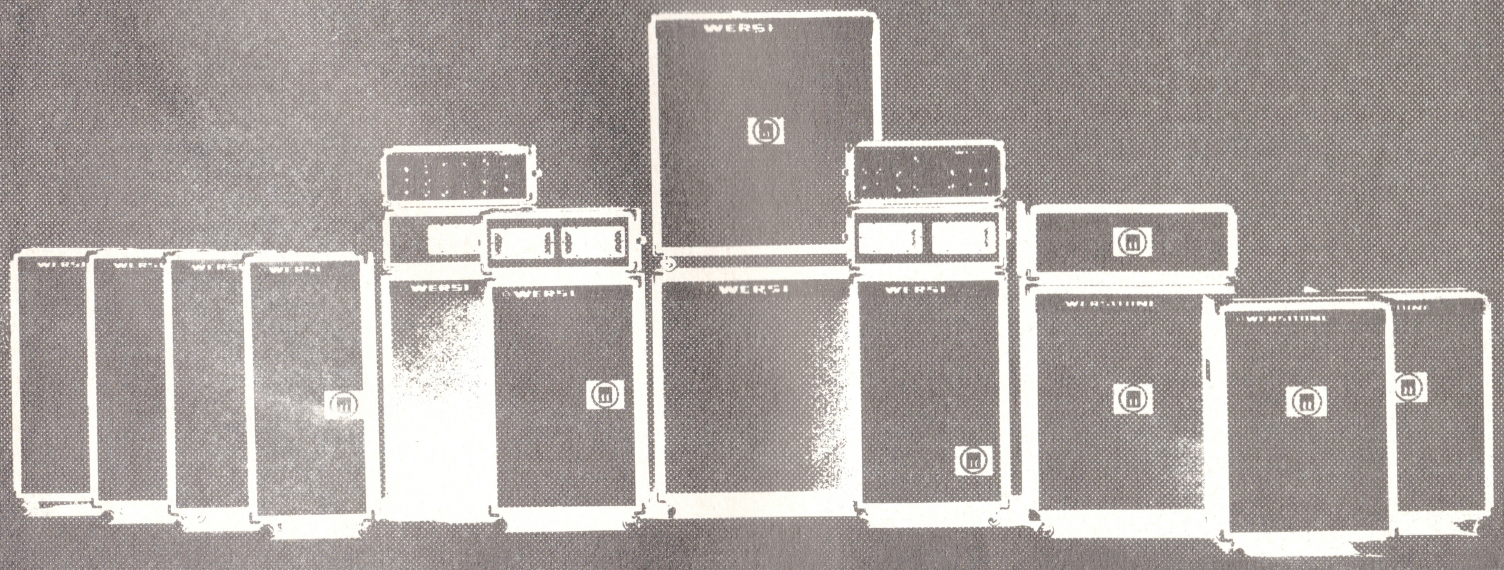
Preisliste anfordern!

Hallo Leute!
Ab jetzt gibt es von uns in jedem Riebe's ein **Schockerangebot,**
jedesmal mit Preisen die Euch echt umhauen, diesmal . . .
mit einem Preis den Ihr kaum glauben werdet!

Mellotron
Orange graphic 120
Acoustic 371/271

wir haben die Sachen auf Lager *anrufen!*

Die Soundmacher.



Die Soundmacher von WERSI-electronic - Ein Programm, das keine Musikerwünsche offen läßt -
Verstärker - Boxen - PA-System - Tonkabinette - Formschönes Design - Technische Präzision - Robuste Verarbeitung -
. . . . und dann der Sound!
Von weicher Unterhaltungsmusik über glasklaren Jazz bis hin zum röhrenden Rock - Das Beste für Bühne und Studio -
(Auch im Bausatz erhältlich) - Fordern Sie unseren farbigen Gratis-Katalog an!
WERSI-electronic GMBH & CO. KG - 5401 Halsenbach - Industriestraße - Tel. 0 67 47 / 2 73 - 2 75

GK
TONTECHNIK

Hallo Leute,
wir haben 'was Neues aus England für Euch!

1) MELLOTRON !!!
Der Sound der Süper-Groups zum Süper-Preis – auf Bestellung jetzt bei GK!

2) VOX AC 30 !!! Neu, aber nach dem alten Prinzip gebaut. Der Mörderton für alle Gitarristen. Jederzeit für Euch! Bei GK!

3) MINI-MOOG !!! Der Synthesizer, der in keiner Rock- und Jazz-Gruppe der Welt mehr fehlen darf. Zum Wahnsinnspreis – jetzt bei GK!

Und auch sonst läuft bei uns wieder mal das volle Programm ab. Fordert doch einfach 'mal unseren neuen Prospekt an! – Die geilsten Preise, die wir je hatten!

Bis dann
Gerd & Günter

GK AKUSTIK
4830 GÜTERSLOH
BISMARKSTRASSE
05241 - 13353

der hubschrauber, der durchs zimmer flog

KUNSTKOPF

oder die kraft die durch den kunstkopf geht

wie in der letzten ausgabe angekündigt, bringen wir diesmal einen beitrag zum thema kunstkopf – stereophonie. vorab eine kurze erläuterung für diejenigen, denen der begriff noch neu ist. die kunstkopf-stereophonie ist eine neue aufnachmetechnik. sie ermöglicht erstmals die echte dreidimensionale aufnahme von musik, sprache oder geräuschen, und zwar auf ganz normalen tonträgern wie stereoschallplatte oder stereotonband! dies geschieht durch den von wissenschaftlern entwickelten kunstkopf er ist dem menschlichen kopf ähnlich mit genau nachgebildeten ohren und gehörgängen.

im kopf sitzen anstelle der trommelfelle zwei hochwertige kondensatormikrophone. diese liefern das stereosignal für die aufnahmen. werden diese aufnahmen dann abgehört - aus bestimmten technischen gründen ist dies vorerst am besten mit kopfhöreren möglich - so hat man den eindruck mitten im raum zu sitzen. der kopf hört nämlich genau den unterschied zwischen oben, untern, hinten, seitlich usw. welche möglichkeiten sich da für den einzelnen experimentierfreudigen musiker eröffnen, kann sich wohl jedermann selbst ausmalen,

hannes vester, 'kopf' einer der ersten musikgruppen, die sich im ehemaligen studio der delta acustic gmbh an diese technik wagten, schildert seine erfahrungen:

picato

strings played round the world

available from every leading dealer

Picato is the trademark of General Music Strings
Treforest Glam. Great Britain

seit die alte rockformation POT auf drei leute abmagerte und damit im jahre 1971 die beat- und tingelzeit der sechziger jahre abgeschlossen war, verstand sich der rest der gruppe fortan als experiment. diese rolle war uns — der neu entstehenden gruppe SAND — mehr oder weniger aufgezwungen, denn wir waren in unserer grundbesetzung gitarre, bass, gesang und generator, doch reichlich untypisch für eine band.

außerdem wollten wir nicht an die alte tradition anknüpfen, wollten nicht unsere verlorengegangenen leute ersetzen und im alten stil weiterrocken. was wir damals vor drei jahren eigentlich vor augen hatten, war uns selber nicht ganz klar, auf jeden fall spielte wohl auch mit herein, daß es auch möglich sein mußte, etwas zu entwickeln, was zunächst durch seine instrumentalen voraussetzungen bedingt, ziemlich aus der art schlägt das ist für sich genommen kein allzu hoher anspruch, denn schließlich sprießen seit der zeit der enttabuisierung im deutschen land die experimentierfreudigen.

an dieser stelle sei bemerkt, daß heute auch eine stark gegenläufige tendenz festzustellen ist: ein prozeß der gegenseitigen integration und nivellierung. z.b. jazz und rock haben sich depolarisiert! das betont rhytmische wird zunehmend bestandteil verschiedenster stilrichtungen.

zurück zu uns, der gruppe SAND. unsere absicht war auf keinen fall, nur auf rein formalistischer ebene neue möglichkeiten des ausdrucks zu erarbeiten. ausdrucksformen und inhalt der stücke standen bei uns immer in sehr engem zusammenhang. hier deutet sich schon an, daß wir unsere stücke konzipieren, abläufe festlegen. freie improvisation war für unsere vorstellungen nur bedingt möglich, dort wo inhaltliche gegebenheiten dies verlangten, nie aber grundprinzip.

während dieser zeit des experimetierens hatten wir das glück oder pech, routiniers, virtuosen oder ausgebuffte spieltechniker zu werden. uns reizte der versuch, die klangidee, die akustische realisation von vorstellungen, situationen, szenen, geschichten. r ä u m l i c h k e i t schwebte uns vor — eigentlich die selbstverständlichste voraussetzung klanglicher wahrnehmung. spiele mit dem standort und mobilität der musikalischen ergebnisse. pink floyd machten uns das mit ihren verblüffenden effekten eindrucksvoll vor. allerdings war dazu ein erheblicher technischer aufwand notwendig. selbst die profischicht in der deutschen rockelektronikszene blieben solche möglichkeiten versagt.
und wir, die randständigen der szene fummelten auf den resten einer durch hunderte tanzsaalkonzerte zermürbten anlage, waren in unserer unfertigkeit nicht zu vermarkten. unsere rpoduktivität war leider nicht in talern zu messen. wir mußten, wie die mehrheit deutscher gruppen arbeiten, studieren, jobben, und jeder neue klinkenstecker, jede kaputte röhre stellte zeitweise die fortsetzung unserer arbeit infrage. an quadrophonische realisation war nicht zu denken. man stelle sich heute vor, mit welchem kostenaufwand ein musikkonsument quadrophonische geräte erwerben muß, seine 'überholte' stereoanlage zum alten eisen wirft, um dafür einen meiner meinung nach höchst zweifelhaften raumklang' zu genießen.
das mißverständnis zwischen natürlichem räumlichen klangerlebnis und dem quadrophonischen vier-ohren-konzept wurde mir erstmals klar, als der erste kunstkopf rollte — zwar nicht vom fließband — dafür aber direkt vor meine füße. (aufmerksame fachblatt-leser könnten vielleicht bemerken, daß ich in einem früheren artikel für quadrophonisch bestückte 'hörsäle' plädiert habe. zu dieser zeit war der kunstkopf noch nicht entwickelt, und quadrophonie galt als optimales hörerlebnis) .

der schwarze schädel mit seinen unsichtbaren superlauschern kam uns wie gerufen und seine väter und projektoren, die hinter ihm standen, ebenso. denn sie leisteten die wichtigste pionierarbeit für die entwicklung und produktion kunstkopf-stereophoner studio- und plattenaufnahmen. in weniger als einem jahr wurde um den kunstkopf herum ein studio gebaut, fünf gruppen in ihren differenziertesten stilrichtungen aufgezeichnet, über den 'kopf' abgemischt, auf scheiben gepreßt und alles, was damit zusammenhängt geleistet.

ich gehöre zu einer dieser gruppen, deren platten soeben erschienen sind und bemühe mich hier in der wünschenswerten bescheidenheit einer selbstdarstellung unsere 'musik', die für einige wenige sicher hörenswert sein wird . . .' und unsere erfahrungen mit dem kunstkopf, der die klanglichen erlebnisse um hundert richtungen bereichert, zu beschreiben.

das erfreuliche an der ganzen sache war daß all unsere experimente mit der räumlichen darstellung von musik nun nicht für die katze gewesen waren. der kunstkopf kam uns von der technischen seite entgegen und füllt die lücke aus, die wir selbst nicht auszufüllen vermochten — die überzeugende realisation unserer klang- und musikvorstellungen. und wir, wie auch die anderen gruppen kamen dem kunstkopf entgegen, und verhalfen ihm durch hörbarmachen seiner technischen fähigkeiten zu der berechtigung als schritt zur höherentwicklung der stereophonie anerkannt zu werden.

um sich die arbeit mit dem kunstkopf besser vorstellung zu können, will ich die wesentlichen punkte umreißen, die für unsere aufnahmen entscheidend waren.

die arbeit an den studioaufnahmen läuft in den ersten schritten genauso ab, wie in den üblichen plattenstudios. instrumente und stimmen werden auf 16- oder 32-spur-geräten gleichzeitig und hintereinander aufgezeichnet, so daß später davon sogar herkömmliche stereoaufnahmen gemischt werden können. das entscheidende ist also die abmischung — normalerweise schon eine schwierige sache, denn hier muß letztlich schnelle und intuitiv entschieden werden, in welchem verhältnis die instrumente und stimmen nachher zueinander stehen sollen, welche hall- und sonstigen anteile sie erhalten sollen und eventuell nachträglich klangverschiebungen eingesteuert werden.

bei der kunstkopfabmischung muß noch konzentrierter gearbeitet werden, denn hier kommt das problem hinzu: aus welcher richtung soll die gitarre kommen, soll die orgel nah spielen oder fern, oben rechts oder links unten?
bei acht oder mehr bespielten spuren muß man schon scharf aufpassen und eine menge phantasie mitbringen, um sich das angestrebte hörerlebnis räumlich vorzustellen. bei mir

music-center
erhard fechner
1000 berlin 31
hohenzollerndamm 185
telefon 030 — 87 43 67

kleiner laden mit großer auswahl
immer up - to - date
stets preisgünstige angebote
für junge musiker
kostenlose beratung
eigene service - werkstatt

fender
rogers
marshall
ampeg
guild
j. b. l.
maquis
...und dazu mengen von zubehör !
internationale hifi - geräte

tauchte z b. das problem auf, wie ich bei unserem stück 'helicopter' auf der lp 'golem' den für unsere zwecke gut geeigneten vcs3-synthesizer-hubschrauber-sound durch den raum wandern lassen kontne – von vorn rechts oben nach hintenlinks unten zum beispiel. bei normaler stereoabmischung drehst du einfach den panorama-regler und die sache ist gelaufen. beim kunstkopf muß der verlauf der bewegung mit lautsprecherboxen im raum aufgebaut werden, auf die dann die entsprechende spur geschaltet wird.

auf diese weise kamen wir durch die praktische arbeit mit dem kunstkopf hinter die ersten probleme des völlig neuen gebietes natürlicher raumklangerzeugung und es war die sache wert, einen raum zu bekommen, den es auszufüllen gilt nähe und entfernung, richtung und standort konkret wahrnehmbar zu machen.
natürlich ist kunstkopfstereophonie noch nicht ausgereift. es gibt probleme, die noch nicht gelöst sind zum gegenwärtigen zeitpunkt daß z.b. über weit auseinanderstehende boxen, die auf der platte gespeicherten entfernungen durch die gegebene raumakustik der hörers verdoppelt werden und dadurch der kunstkopfeffekt optimal nur über kopfhörer wiedergegeben werden kann, ist uns allen klar trotzdem halte ich die kunstkopfstereophonie insgesamt für so fortschrittlich und für eine echte bereicherung, daß ich die verminderung des effekts auf boxen gern akzeptiere. wahrscheinlich ist es auch so, daß wir durch die industriellen produkte der letzten 10 jahre so sehr auf die kompakte gebündelte stereoabstrahlung eingeschworen sind, daß ein umdenken etwas zeit beansprucht.

wie bei allen neuerungen auf dem gebiet der akustischen technik, auch bei neuentwickelten ungewohnten stilrichtungen darf natürlich vom hörer erwartet werden, daß er sich dem neuen sound eröffnet, seine hörgewohnheiten ändert oder sagen wir, erweitert selbst für uns, die wir uns mit dieser neuen technik eingehend auseinandergesetzt und intensiv mit ihr gearbeitet haben, war die hörerfahrung so neu und ungewohnt, wie man es eigentlich nur mit dem übergang vom stumm- zum tonfilm oder mit dem wechsel von der monophonie zur stereophonie vergleichen kann. aber dann das genial-einfache prinzip, den räumlichen eindruck schon mit jeder herkömmlichen stereoaufnahmetechnik speichern zu können. die neue dimension ist auf jeder platte drauf, sie braucht nicht codiert und mit teuren geräten beim hörer wieder decodiert zu werden.
ich wage auch zu behaupten, daß der kunstkopf – langfristig gesehen – in der lage ist, unsere ohren, denen außer mechanischer schallverarbeitung nichts mehr zugemutet wird, einer ursprünglichen funktion anzunähern: dem orten, lokalisieren von geräuschen, klängen im raum, der sinnlichen bewußten wahrnehmung bewegter schallergebnisse allgemein.

von hannes vester

dem kann ich (m. schunke) mich nur anschließen. die neuerliche sensibilisierung unseres durch lärm, hard rock und allgemeiner akustischer überinformationsfülle abgestumpften gehörs, kann sicherlich eine positive folge der kunstkopfstereophonie werden. die räumlich ablaufenden bzw. sich ausbreitenden klangereignisse (natrülich auch rockmusik) können beim nachempfinden über kopfhörer viel besser in ihrer tonalen, rhytmischen und räumlichen struktur 'durchschaut' oder besser durchhört werden.
und das bei einer objektiv viel niedrigeren lautstärke (verbunden mit einem der gesundheit zuträglichen schalldruck) wie sie zu einer vergleichbaren auflösungsgenauigkeit nötig wäre, wenn dasselbe klangereignis, ob musik oder geräusch oder beides gleichzeitig, stereophon über lautsprecher hörbar gemacht würde – ein aler effekt, den wir alle kennen: 'mach mal lauter, das will ich genauer hören!'

hört man stereophone aufnahmen über kopfhörer ab, kommt es schnell zu ermüdungserscheinungen, weil die meisten 'musikteile' im kopf lokalisiert werden. so haut dann der drummer meist gleich aufs hirn und der sänger pustet durch die windungen. dieser effekt wird bei kunstkopfaufnahmen vermieden, weil, wie beim natürlichen hören, d.h. gewohnten hören, die schallereignisse da geortet werden, wo sie wirklich stattfinden, nämlich außerhalb des eigenen kopfes der im-kopf-effekt dient nur als gag.
da riebe's fachblatt vorläufig nicht im paperback-umfang gedruckt werden soll will ich mir einen umfangreichen technischen kunstkopfaufsatz verkneifen und nur noch einige sätze bringen.

als wir anfang des jahres mit den ersten aufnahmen im berliner studio begannen, hatten wir noch zwei wesentliche nachteile in kauf zu nehmen, die der von der firma neumann produzierte und vom heinrich hertz-institut berlin entwickelte (bekannte schwarze gummikopf) kunstkopf aufwies und noch aufweist.
1. kein linearer frequenzgang (und z.t. davon abhängig zu wenig höhen)
2. eine ziemlich schlechte lautsprecher-kompatibilität, d.h. über lautsprecher hörten sich diese aufnahme nicht so present an wie herkömmliche stereoaufnahmen.

nur durch einige tricks in der abmischung ließen sich diese probleme halbwegs umgehen. gelöst sind jetzt beide weitestgehend durch unseren eigenen kunstkopf (den der delta-acoustic), der an einer deutschen universität entwickelt wurde. ein ganz anderes problem war für unser studio bzw. versuchsstudio, daß viel zu wenig gute und experimentierfreudige musiker sich am kunstkopf interessiert zeigten, obwohl diese technik tatsächlich völlig neue möglichkeiten des musikalischen ausdrucks bietet und geradezu eine neue musik fordert, d.h. einen hohen anspruch nicht nur an die kreativität von technikern und waghalsigen kaufleuten, sondern vor allem an die musiker stellt.

daher: glaubt jemand von euch einer zu sein, der mit diesem medium arbeiten sollte, sowohl musikalisch als auch technisch oder sonstwie, dann melde er sich, denn wir bauen in unserem neuen studio in norddeutschland auf dem bauernhof, damit dort experimetiert, kooperiert und gutes produziert wird.

informationen bekommt ihr über folgende adressen:

04823/1234 studio wilster oder über delta-acoustic gmbh 021 81/61 808 in grevenbroich

manfred schunke, verantwortlich für das delta-acoustic tonstudio.

main dealer für

acoustic
VITAVOX Limited
wem
Gauss
ORANGE
SOUNDCRAFT
SWITCHCRAFT
electro-harmonix

amptown
sound equipment
2 hamburg 60
alte wöhr 20a
tel. 630 1404
PREISE ANFORDERN!

Veranstalter

interesse an jazz- oder jazzrocj-gruppen hat peter köhler, 58 hagen, elsenbornstr. 19. bei bewerbungen die gewünschte gage bitte mit angeben. peter hat früher mit wolfgang fahlbusch (s fb 10/74) zusammengearbeitet wolfgang ist aber ausgestiegen. deshalb bitte alle sachen nur noch an peter.

in wuppertal gibt es neuerdings die **börse'**, ähnlich der hamburger 'fabrik' der saal ist gut, ein electro-voice pa ist fest installiert. folksänger und liedermacher wenden sich an manfred galden, jazzer an peter kowald und der rest an hölderlin-christian grumbkow. alle sind zu erreichen unter kommunikationszentrum 'die börse', veranstaltungs ag, z.hd. . . . , 56 wuppertal 1, viehofstr 125. im november z. b. haben brainstorm, barney kessel und ralph towner gespielt.

p & s concerts, 479 paderborn, rochusweg 44, suchen gruppen für diverse veranstaltungen. angebote nur mit den üblichen unterlagen.

bis zu dm 1.500,-- werden für bekannte gruppen von ulrich schorrp, 342 herzberg 4, harzstr für auftritte in der örtlichen diskothek gezahlt. meldungen bitte nur mit ausführlichem material.

das euphrat-management, 43 essen 1, ahornstr 6, tel. 0201/438 46, vermittelt auftritte in die niederlande, wenn man auch für eine holländische gruppe einen gig in deutschland besorgt. höchstgage 600 gulden. meldungen bitte nur mit guten unterlagen.

die gruppe **werwolf** veranstaltet in größeren abständen konzerte mit gruppen, die auch gern gegen prozentuale beteiligung spielen. (auch gig-austausch). interessenten melden sich bitte bei hartwig kugoth, 5690 olpe, otto-müller str. 7, tel. 02761/41 25.

für eine tour mit den gruppen wallenstein und stormy monday werden noch veranstalter gesucht die das örtliche arrangement übernehmen. meldungen bitten an sturm produktion 4050 mönchengladbach, hohenzollernstr. 203, tel. 02161/181 862

'zappo's musikinitiative, jörg bierach, 4404 telgte, albendorferweg 4, tel. 02504/2020, sucht jazzige gruppen für jazzrock-festival im februar '75. gagen nicht über dm 600,-.

raum ko, mz, kh, wo, lu, ma! gesucht werden gruppen für veranstaltungen in obigem raum. infos über besetzung, stil, spielzeit, gagenvorstellung (evtl. demoband) etc. an: j teutloff & g. mayer (g-m sound equipment) 652 worms 21, fritz erler str. 3

das **unabhängige jugendzentrum lingen/ems e.v.** sucht gruppen und musiker für sein veranstaltungsprogramm. interessierte bitte bei ujz lingen/ems, otto kelling, 445 lingen, postfach 1631, melden.

Manager/Booker

bulldog haben jetzt einen manager. h.j hartinger, 775 konstanz, jakobstr 49, kümmert sich um das geschäftliche. man kann die gruppe aber auch direkt erreichen in 6479 burkhards nidderstr. 40, tel. 06045/1585 erreichen.

adolph & michael, 23 kiel 1, manrade 20, vertreten jetzt 5 gruppen, nämlich nine days wonder, maphia, dark impression, taurus aus dänemark und waste aus kiel. tel. bleibt 0431/33 22 88.

trauma-musikproduktion, 565 solingen 11, buchweizenberg 29, tel. 02122/751 96 vertritt die gruppe essay sowie den folksänger uwe kurenbach.

das **'studio chanson, bernd porps,** 5 köln 41, aachener str. 559, tel. 0221/497 12 43, hat die folksänger ulrik remy, baier & westrupp, nich vinzentz und dwarf eike unter vertrag.

abraxas sucht dringend jobs. man wende sich an jürgen wichert, 7057 winnenden, stöckachstraße 36,

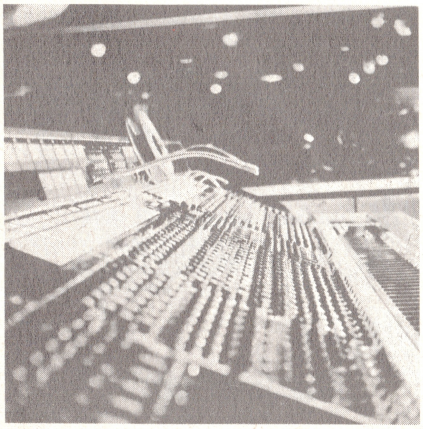
baal sind jetzt über eine neue adresse zu erreichen: zeus concerts c/o naumann, 56 wuppertal 1, stralsunder str. 7, tel. 02121/707 758

midnight kitchen kann man über rolf meurer tel. 02102/511 41 erreichen. schriftliche anfragen an m.k., 4 düsseldorf 1 grafenberger allee 308

In der City von Berlin:

hansa tonstudio

Moog III p,
Mini-Moog,
Roland-Synthi,
Elka-Synthi,
Mellotron,
Yamaha-Orgel,



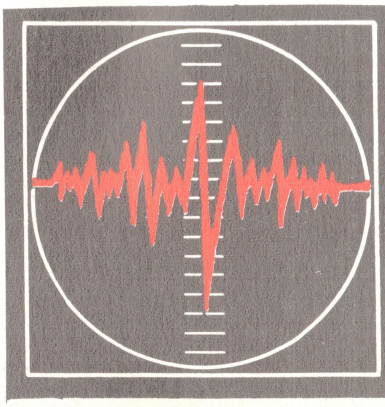
Hammond-Orgel,
Fender-Piano,
Pianet,

Clavinet,
Pauken,
Ludwig Drums,

Sonor Drums,
Steinway-Flügel,
Nagelklavier,

Fender-Verstärker,
Orange-Verstärker,
elektrische Sitar.

. . . über unsere Technik und unseren Sound brauchen wir kein Wort zu verlieren . . .
. . . aber unsere Instrumente sollte man erwähnen . . .



Hansa
Tonstudio
Gebr. Meisel oHG
1 Berlin 31
Nestorstraße 8-9
Tel. 030/8861004
Telex 183008 introd

TUTTI FRUTTI

der **ccp-service** hat sich erweitert. dazu gehören jetzt time of commotion, euphrat, andorra, petticoat, formica und brothers band. die adresse bleibt die alte: 471 lüdinghausen, telgengarten 37.

cataract ist ab sofort zu erreichen über petra lerch, 5657 haan, turnstr. 17, tel. 02129/504 96.

Management gesucht

keyboardspezialist und komponist henry keneuer sucht management. 806 dachau, herzog-albrechtstr. 25, tel. 08131/3885

savannah, folk-duo aus sindelfingen sucht anständiges management. harald müller 7032 sindelfingen, nebelhornstr 5/1

Anlagenverleih

ab 1.1.1975 kann bei amptown, 2 hamburg 33, alte wöhr 20 a, tel 040-630 14 04, eine gute pa zu vernünftigen preisen (unter 300,- dm) gemietet werden. zur anlage gehören 4 jbl-bass bins und vier jbl-hörner, ein soundcraft 16-channel stereomixer, 2 crown-slaves mit je 2 x 500 watt leistung sowie 4 monitor-boxen mit 200 watt endstufe. dazu bei bedarf stative und shure-mikrofone. für den transport steht detlev koal mit seinem db 608 d bereit. man kann auch gleich eine komplette anlage mit bühnenamps mieten, der preis wird je nach fall und geldbeutel abgesprochen.

man kann die gesamte anlage von **muddy law** aus kiel mieten: ein 14-kan-mixer, sunn-expoboxen, wem und nice-boxen, hörner, monitor-anlage, 30 m multicore mit kabelkarre und bühnenverteiler, 1 000 watt slaves, 14 shure micros und ein transit gehören dazu. bei bedarf wende man sich an 0431/656 68 -klaus- oder an 0431/765 90 -jörg-.

Transport

in düsseldorf ist ein **mercedes 3,6 t** und/oder ein **ford transit 9-sitzer** nur mit roadie bzw. fahrer zu verleihen. die preise sind unterhalb der normalen tarife. kontakt über harry laubig -midnight kitchen-, 4 düsseldorf grafenberger allee 308

vanias verleihen ihren inzwischen reparierten mercedes 319 d sowie teile der anlage nur m i t fahrer. zu erreichen über 0711/311 332 oder 436 337 oder 295 917.

thomas flötotto, wahrscheinlich aus detmold oder der gegend, hatte uns (dem fb) neulich 10 mark für ein abo geschickt. aber leider hat er seine adresse nicht angegeben. wer einen kennt, der so heißt, möge ihm sagen, daß er uns nochmals schreiben soll.

neues management sucht gruppen und veranstalter. außerdem suche ich die adresse von 'pancake'. bitte info-material anfordern von robert krystians, 683 schwetzingen, hildastr. 10.

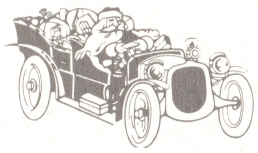
die **'werkstatt'** von lutz meyer sucht für produktionen der werk statt zusammenarbeit mit komponisten, textern (deutsch), musikern und gruppen. stil: straighter rock, soul, rag, originelle schlager. tel. 05304/1965.

ab januar gibt peter richter, lead-gitarrist bei 'people', wieder **gitarrenunterricht für anfänger.** moderne rhythmen werden dabei mehr zur geltung kommen anhand von platten und bändem werden stilarten analysiert und spieltechniken geübt. telefonische voranmeldungen an 06121/21 662.

das gasthaus **'zur quelle'** in 33 94 langelsheim, lange str.54, tel. 05326/2705 ist sehr zu empfehlen. man bekommt dort für dm 32,- ein korrektes doppelzimmer und ein sehr gutes reichhaltiges frühstück.

schlagzeugunterricht (z.b. notenlesen, unabhängigskeits-techniken usw.) für alle musikbereiche gibt es in hamburg bei michael gärtner 2 hh 60, barmbeker str. 64, tel. 040/279 0058

die produktionskommune **'freakwork'** in 6501 ober-olm in der obergasse 30 hat jetzt auch telefon: 06136/3056.



an alle klauer zwischen köln und bonn!
nach mehreren vergeblichen öffnungsversuchen sieht sich alf brenner gezwungen, seinen übungsraum elektrisch abzusichern. falls also einer im dunklen das große warnschild übersehen sollte, sei er hiermit gewarnt!!!!!

GITARREN
GIBSON RICKENBACKER MARTIN FENDER
AMPS
ACOUSTIC PEAVEY FENDER H/H LANSING BOSE
DRUMS
ROGERS FIBES LUDWIG PREMIER
ORANGE HI–HATS
SYNTHESIZER
MOOG und ROLAND

Musik Bertram

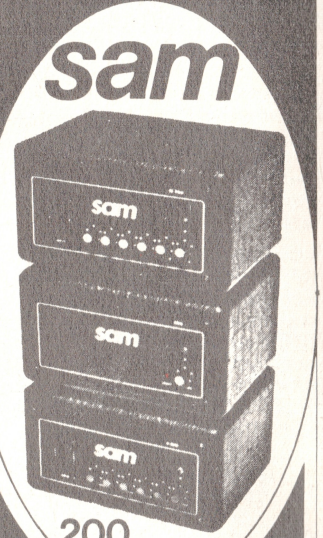
Riesenauswahl an Blasinstrumenten.
Große Auswahl — Günstige Preise.
Ständig Sonderangebote
und Gelegenheitskäufe.
Großes Lager an wirklich gut
erhaltenen HAMMOND Orgeln

Instrumente
Noten
Reparaturen

7800 FREIBURG
FRIEDRICHRING 9
POSTFACH 1153
TEL.: 0761-36656/36299

* * * * *

Geballte Kraft
sam



200 Watt

Gitarrenverst. G 200 DM 650.–
Gesangsverst. M 200 DM 690.–
Endstufe 200 DM 575.–
Kofferverst. A 50 K DM 820.–
Kofferverst. A 100 K DM 910.–

H. Hessbrügge 7306 Denkendorf
Friedrichstr. 20 Tel. (0711) 34 99 08

Preisgewitter
Anlagen Orgeln Gitarren
Hammond RC3 2×5 Okt
Hammond T 200
Mi 150 Watt 8 Kanal
Mischpult mit Hall
Binson 100 W Ges.-Anlage
Vox Suprem 200 W
Git-Anlage
Jennings 100 W J 100
Vox AC 30
Fender 50 W Bassmann
Marshall 100 W Verst
Orange 100 W Bass - u. Git
Fender Telecaster u.
Tele-Baß

SIEG music BREMEN
Herdentorsteinweg 7
Tel.(0421) 32 15 41

Conner Rotationsbox
sehr kompakt — preiswert
off — chorale — tremolo

0 watt sin. fert. leslie o. ls.	494,–
50 watt sin. m. elbau-speaker	600,–
100 watt sin. m. JBL K 120	961,–
150 watt sin. m. JBL K 140	1064,–
Hochtonaufsatz 100 W	799,–
Kombination: K 120 + K 140 + Aufs. 250/500 W	2625,–

MUSIK-PRODUKTIV
453 Ibbenbüren
Postf. 464

MENGA®
4650 Gelsenkirchen
Am Maibusch 108
Tel.: 02322 / 44 091

TONSTUDIO
8 – SPUR – BOMBENSOUND
DEMOS u. SCHALLPLATTEN
Wir sind ein junges Team ++++++ Wir können zu jeder Tageszeit aufnehmen + +++ Wir sind preisgünstig und schnell++

TON STUDIO AM DOM
✲ Schallplatten-Aufnahmen
✲ Schallplatten-Herstellung
✲ Live-Mitschnitte
✲ Demo-Aufnahmen
Qualität zu günstigen Preisen
5 Köln 1 - Machabäerstr. 7 - Tel. (02 21) 12 39 96 + 23 80 28

KLEINANZEIGEN

nachdem wir die ganze kleianzeigengeschichte nach heidelberg verlegt haben, dommen sehr viel weniger kleinanzeigen als vorher. liegt es daran, daß nun alle anzeigen was kosten? falls ja, so gibt das zu denken!!!in jeder zeitung kosten kleinanzeigen was und die von uns verlangte gebühr ist weniger für die belegung des platzes im heft, sondern willy emmerts lohn für seine aktion, die kartei auf dem laufenden zu halten. er hat auf alle fälle erst mal den bock verlohren und wir haben deshalb das heidelberger büro wieder aufgelöst. kleinanzeigen also wieder nach hamburg schicken!

GRUSUMU

1000

blues-rock-jazzgruppe space sucht **piano/org + sax** aus berlin. amat. musiker können auch anfänger sein. aber eigene anlage besorgen, ü-rm. in kreuzberg.
christian hübner, 1 berlin 47, tempelhofer weg 61 oder 030/626 1451 ulli ab 14.00 uhr

2000

hamburger amateurgruppe windspiel (folk-rock) sucht **drummer.**
tel. 040/24 63 22 oder 59 57 77

sänger sucht **org/git/drums** für gruppe, die doors-musik machen soll. mögl. rm. hamburg.
tel. 040/439 64 96

drummer gesucht für die blues-rock-gruppe jigsaw. wir leben teilweise zusammen, haben ü-raum, bus und in den letzten 8 wochen 7 gigs. 0-alter 22 jahre.
peter oder sidney, tel. 040/43 39 81 oder vorbeikommen in 2 hh 6, sternstr. 117

3000

sänger-in für die gruppe raggnarögg mit undefinierbarem stil gesucht, amateuere.
holger trull, 332 salzgitter 21, kappen 18

für eine neue profi-gruppe werden **git/org/pia u. geiger** gesucht die neuen leute können bei der gruppe wohnen. bus vorh.
bernd meyer, 338 goslar, petersilienstraße 35, tel. 05321/20 589

5000

bassist und organist für amateurgruppe gesucht.
rolf teschel, 56 wuppertal 12, alte rottspieperstr. 5, 02121/47 12 42

4000

gitarrist (21, ex-impuls) uns tschech. bassist (22), der auch folk-rock-blues-gitarre spielt, beide lange erfahrung, suchen **drummer, piano, evtl. sax.** mit anlage z. aufbau einer fähigen gruppe. proberaum vorh.
bernd engler, 41 duisburg 1, antonienstr. 52 oder 787 183 (achim)

b, p + voc von g, dr mit reichem eigenmaterial gesucht.
0201/30 28 96 (max)

b + voc vers. amat. oder semis zwecks neuformation dringend gesucht.
claus michael siodmek, 425 bottrop, an der berufsschule 17

6000

sänger/gitarrist für die misfits, stil rock gesucht. die neuen sollten aus der gegend giessen, marburg, friedberg sein. ideenreichtum erwünscht.
robert richter 6301 leihgestern, schillerstr 7, 06403/37 82

e-piano und sax für 'ne neue gruppe, stil: doldinger-kriegel. die gruppe will vom musizieren leben. rm . saarbrücken-kaiserslautern. bus ist vorhanden. kostenlose studiobenutzung in zweibrücken möglich.
helmut pfäfflein, 665 homburg-einöd, gartenstr. 12, 06848/278 nur nachmittags

MUSUGRU

2000

fl, g , 19 j. ortsgebunden, sucht blues-rock-gruppe (auch tanzmusik) amat.
peter neumann, 237 rendsburg, pastor-schröder-str. 50

drummer, 19 j., ortsgebunden mit ludwig-dr. sücht rockgruppe aus hh evtl. profis.
frank tolle, 2 hh 13, durchschnitt 18, tel 040/410 35 44, günstig 14—15 uhr

leadgit., ex-graphit, sucht deutsch-rockgruppe aus hh. gute connections für gigs vorhd.
thomas weilbier 2 hh 50, elbchaussee 19, tel. 040/54 53 45, bitte telefonnachr. hinterlegen

22-j. **gitarrist** sucht blues-rock-gruppe, semi-profi in hamburg.
ulrich kindler, 2 hh 50, bernadottestr. 54, 040/880 14 43

ruft mich mal an, vielleicht können wir zusammen einen losmachen!
bass-egon, 0431 / 761 46 ab 15.30

3000

keyboardspieler seit 10 j. jazz, rock, ind. musik, experim. musik mit fender-rhodes, hohner-clavinet c, arp 2600, gibson e-g, fl. sitar, voc; lutz , 05751/5000

4000

amat.-gitarrist, 19 j, sucht gruppe auch in holland, stil egal.
günter dirks, 4424 stadtlohn, hengeler str. 26, 02563/578

sax-spieler, ortsungebunden, sucht creative gruppe, stil hancock, association pc.
stefan vogel, 45 osnabrück, heiliggeist-str. 23 a

5000

ex-nirwana **drummer** mit vw-bus sucht fähige profigruppe, 5 j. gruppenerfahrung, stil wishbone ash, ufo, led zep , h.w. felsch. 506 bensberg-frankenforst brüderstr. 31, tel. 02204/65 909

gitarrist sucht gruppe aus dem rm. is-bo-ruhrgebiet stil viel harmonie, melodisch intelligent, dynamisch.
michael schmitz, 586 iserlohn, osterholdweg 6, 02371/253 87

bernhard singer, 5404 weiler/salzig, zur peterskirche 8 sucht als **drummer** eine slade-ähnliche gruppe aus der gegend koblenz

7000

musikstudent eberhard lutz sucht profigruppe. spiele **ss, as, fl** mit reichlich erfahrung. ortsunanhängig. falls gute gruppe auftaucht, gebe ich das studium dran.
75 karlsruhe, 1 hirschstr. 30

8000

profi-percussion sucht gruppe, ortsunabhängig, stil: jazz, latin, soul, 24 j.
e.t boereven, bei marchend, 89 augsburg-hochzell, nesselwanger straße 1

VERKAUF

1000

fender bassman amp 50 w, 2 j. neu, vb 700,- dm
siggi kohle 1 berlin 65, koloniestr. 76

2000

wem audiomaster mixer, bj. 72 + kabel + koffer, guter zustand, 1.300 dm barzahlung.
w. nagel, 23 kiel, holtenauer str. 59 tel. 0431/50 54 00

guterhaltenes großes **sonorschlagzeug** mit ludwigteilen, koffer und ersatzfellen für 750 mark zu verk.
olaf bublay, 2 hh 50, friedensallee 39

fender rhodes stage 73 mit hiwatt 100 w amp + expobox mit metallhorn für 3.950,- dm zu verk.; p 3 box 1/2 jahr alt. raten möglich, evtl. auch teile
th. wuwer, 28 bremen 44, vahrer straße 97

3000

50w amp sound/comete de luxe mit box + kabel, techn. ok, nw. 1.000,- für 600 mark vb., in 100 km umgebung verkauft
johannes massolle, 349 bad driburg, brahmsweg3, 05253/27 51

4000

fender stratocaster + kastenkoffer, techn. + opt. o.k. für 900 mark und **klira mit gibson pu,** gut bespielbar + hülle 400,- mark
michael wilhelm, 4 düsseldorf, roßpfad 44, 0211/40 24 00

100 w fane dea 100 amp, 3 mon. alt, 650 mark vb oder tausch gegen ac 30 o.ä.
ernst peter eckardt, 414 rheinhausen, feldstr. 1, 02135/603 60 von 10—14 uhr

ibanez bass, 3 j. alt mit reichlich gebrauchsspuren für 120,- dm bar an selbstabholer, **ibanez les paul copy,** 1 jahr alt, guter zustand + gefütt koffer, 850,- dm festpreis für selbstabholer, **4-kanal kopfhörer** auf stereo umschaltbar, typ jvc nivico 5844, 140,- mark festpreis.
watti krempe, 43 essen, altenessener straße 71

MUSIK SCHLINKMANN

463 BOCHUM--WERNE

Werner Hellweg 533

Tel.: (0234) 26 07 32
23 15 70

MUSIKVERTRIEB
EBERHARD TILGNER

56 WUPPERTAL 2

Fuchsstraße 30

Tel.: (02121) 84 44 1

wir haben sonderpreise für KELLY equipment da wir die KELLY GENERALVERTRETUNG DEUTSCHLAND haben. schaut mal vorbei, wir führen auch FENDER, GIBSON, HI-WATT, MARSHALL usw.

sonderangebot an gebrauchten teilen:

HI-WATT turm komplett 2.500,- dm
MARSHALL turm komplett 2.500,- dm
verkaufen auch einzelteile
2 VOX AC 30 800,- und 900,- dm
alles optisch wie neu

1/2 jahr garantie auf alle teile
ständig riesenauswahl an gebrauchtsachen

ibanez bass, bj. 71, noch gut, 3 monate garantie, 280,- dm verhb.
amati geigen copie, ca. 90 jahre alt, gut erhalten + koffer, 1 woche rückgabe, neupreis 16,50 reichsmark für 300 mark verhb., **jap. concertg sada,** gerader hals, sauberer klang, noch gut + gefütterter koffer für 380,- mark verhb., schüler **engl horn** marke mollenhauer, ca 25 j. alt + koffer, reinigugnssatz, anleitungsbuch, 250 mark verhb., raten möglich, 1 woche umtausch
werner puchalla, 43 essen, altenessener str. 71

5000

framus e-bass für 350,- verhb., zu verkaufen
peter fiedler, 542 lahnstein 1, im lay 19

verkaufe **80w git.-turm** (verstärker, 2 boxen m. hall u. vibrato), **ibanez telecaster**, neuwertig. alles zusamm. 1.000,- mark.
bodo henkes, tel. 02623/22 86

6000

4 eigenbau-pa boxen für 1.000,- mark zu verkaufen, 3 j. alt, raten möglich, je box 70 w.
andreas beinl, 61 darmstadt, hindenburgstr. 54

ludwig bassdrum mit speedking fußmasch., schwarz, 560,- mark bar ludwig **doppeltomständer**, 100,- dm robert richter, 6301 leigestern, schillerstr. 7, 06403/3782

fender telecaster thinline (halbresonanz), 3 mon. garantie + koffer, pr. verhandlungsbasis. ratenzahl mögl. evtl. tausch gegen geile acoustic-gitarre.
peter hailfinger, 6721 schwegenheim westheimer str. 10, 063406/767 di + do 16–18 uhr

echolette et 500 bassbox noch gut 2 j. alt, 250,- dm, **echolette et 2 g-box** mit schrägsteller, techn. o.k. 150,- mark, **guyaton ga 960 g-box** noch gut 250,- dm. in 100 km lieferung frei haus preis für alles dm 600,-
rolf weiler, 6703 limburgerhof, herderstr. 19

100 w marshall bassturm + kabel für 1.800,- dm verhb. bei barzahl.
karl lehr, 6723 lustadt karl lehrstraße 20, 063405/704

wegen bandauflösung **hammond m 100, leslie 145, vox ac 30, gibson sg standard,** mehrere **marshall sound city und hiwatt** günstig zu verkauf.
hermann geib, 675 hohenecken, kohlkopfstr. 3

7000

fender jazzbass bj. 68, noch gut, 2 mon. garantie + kabel + koffer, 850,-- festpreis.
jürgen kleinhanß, 7 stuttgart 60, höhbergstr. 76, 0711/42 81 99

gibson les paul de luxe neuwertig 1.700,- verhb.,
uwe karpa, 7 stuttgart 71, florentiner str. 20, 0711/47 02 5161, 14–18.30 uhr außer di

6 spurmaschine, 1 zoll, voll ausbaufähig auf 8-spur, fabrikat vollmer, bj. 69 mit probeabmisch. und taktmischfeld, 1200 betriebsstunden z. festpreis von 16.000 mark zu verk. tonstudio in der zuckerfabrik, 7 stuttgart 50, bottroper str. 70, tel. 0711/54 63 83 abends

sehr guterh. **gitarrenkofferamp** roy/novotron 55/75 w für 750 mark, **fender telecaster blond** gut erh. mit koffer 500,- mark, beides für 1.200 mark
gerd schäfer, 7553 muggensturm, karlsruher str. 18

8000

rickenbacker stereo gui bj 69 für 1.700 - dm verhb.,
alfred urban, 8502 zirndorf, hochstr. 9 a, 0911/60 55 37

ANKAUF

2000

elektr. orgel oder piano, auch rep. bedürftig bis 300,- gesucht, rm. hamburg-lübeck
klaus klenke, 24 lübeck, geniner straße 33

3000

shure unidyne 548 + shure unisphere 565 und stative gesucht.
peter finder, 3011 laatzen, grenzweg 10, 0511/82 45 78

suche für meinen sohn gebr. **schlagzeug bis 300,- dm.**
walter zeis, 3201 himmelsthür, salzbrink 11, 05121/438 90

4-8 kanal mixer mit mind. 2 paboxen, evtl 2-4 mikros mit ständern gesucht.
rainer knobloch, 34 göttingen, sollingstr. 67, 0551/666 82

4000

suche gebrauchtes **tenorsax** bis 300,- dm
achim niemann, 41 duisburg 25, kissingerstr. 20, 02131/787 183

fender rhodes stage piano o.ä. in gutem zustand gesucht. preis ca. 700–1.000 dm, evtl. altes elektrokardiogramm in zahlung geben.
heinz otlips, 468 wanne-eickel, bugenpoth 1

6000

gesucht neuwertiges **hi-hat** mögl. paiste/zildyan für max. 120,- dm
konrad werner 69 heidelberg 1, mätzgasse 1

suche rep.bedürft. **wah-wah's.**
andreas lipowsky, 694 weinheim, lönsstr. 16, 06201/53 97 9

7000

suche **orgel mit 2 manualen** und basspedal, mögl. yamaha/hammond bis 2.500,- dm, 1.300 mark in bar, rest in raten a 100,- dm.
achim ade, 7537 remchigen-si, eisenbahnstr. 28, mo-fr 17.30–18 uhr, wochenende immer 07232/345

DIVERSES

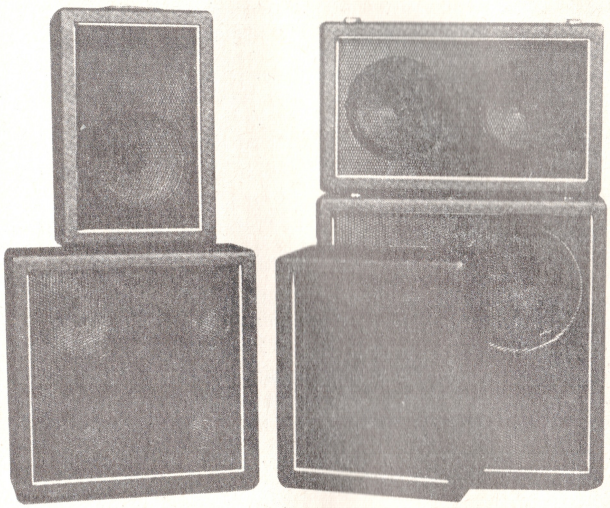
wer kann mir die texte zu king crimson lp's larks tangues in aspic + red besorgen? der musikverlag steht auf der platte!!
christian hack, 34 göttingen, herzberger landstr. 18, 0551/56193

suche originalschaltpläne von **phase-wah's.**
a. liporski, 694 weinheim, lönsstr.16

wer hat die schaltpläne für den ottoversand (!!!) **verstärker mac 4 c a 52?** ? jürgen theschew thomaschewski, 211 buchholz, reieherstieg 104

luxor

Angebot für Musiker



Alle Luxor-Boxen sind enorm preisgünstig.
Sie werden noch billiger durch den Bausatz!*

Luxor Boxen sind sensationell: in Klang, Leistung und Preis. Sie sind aus massiven Tischlerplatten gefertigt und mit anthrazitfarbenem Kunstleder überzogen. Die Frontplatte ist aus stabilem Metallgitter.

Modell A/PAH Gesang oder A/GBR Instrument, 50 Watt
1 Speaker 12" (Hochtonkalotte) (Metallreflektor)
Bausatz: Leerbox DM 198.-/1 Speaker DM 130.-
Fertigbox mit Speaker: DM 358.-
Modell B/PAH Gesang oder B/GBR Instrument, 100 Watt
2 Speaker 12" Hochtonkalotte / Metallreflektor
Bausatz: Leerbox DM 248.-/2 Speaker je DM 130.-
Fertigbox mit Speakern DM 548.-
Modell D/GBR Instrument, 200 Watt
4 Speaker 12" mit Metallreflektor
Bausatz: Leerbox DM 278.-/4 Speaker je DM 130.-
Fertigbox mit Speakern: DM 848.-
Modell E/BOR Bass und Orgel, 50 Watt
1 Speaker 15" mit Metallreflektor
Bausatz: Leerbox DM 268.-/1 Speaker DM 230.-
Fertigbox mit Speakern: DM 528.-
Modell F/BOR 100 Bass und Orgel, 100 Watt
2 Speaker 15" mit Metallreflektor
Bausatz: Leerbox DM 288.-/2 Speaker je DM 230.-
Fertigbox mit Speakern: DM 788.-
Modell H/CEL Bass und Orgel, 100 Watt
1 Speaker 18" Celestion
Bausatz: Leerbox DM 288.-/1 Speaker DM 530.-
Fertigbox mit Speaker: DM 848.-

Den LUXOR Prospekt "Preisknüller" anfordern!

*Bausatz bei LUXOR heißt: Speaker auf bereits eingelassene Schrauben setzen, festziehen.Kabel zur vorhandenen Buchse. Zuschrauben. Ende. Schwierig?

Eine Anzeige der Luxorgruppe

Zentrale: Luxor · Wiesbaden · Postfach 12063

Darmstadt H. Crusius An der Stadtkirche 1-2
Freiburg Ruckmich Bertholdstr. 7
Göttingen Hack Gronerstr. 32/33
Hamburg Zinngrebe Wandsbeker Marktstr. 75
Heilbronn Häber Am Kiliansplatz
Herne Wiesmann Neustr. 3
Kaiserslautern Schaller Am Fackelrondell
Karlsruhe Schlaile Kaiserstr. 175
Köln-Ehrenfeld W. Monke Gutenbergstr. 59/61
Konstanz Musik-Ebert Hussenstr. 47
Mainz Alexander Bahnhofstr. 9
Mannheim Ehret S1, 17
Münster Lyra - Musikhaus Am Spiekerhof 2
Pforzheim Schlaile Dillsteiner Str. 15
Recklinghausen Wiesmann Schaumburgstr. 15-17
Saarbrücken F.C. Louis Futterstr. 4
Stuttgart Mayer Marktstr. 14
Trier Reisser Fahrstr. 1
Ulm Reisser Neue Str. 83
Viernheim Ehret Kettelerstr. 4

ALTERTUMSFORSCHUNG

da liegt sie nun endlich vor mir: stratocaster von 1955. sie sieht aus, als hätte sie schon etliche bombenangriffe hinter sich. (ich denke bei mir, nächstens werden einem wohl original-les paul-splitter von 6 n.chr. angeboten) mir kommen zweifel, ob das mit dem alter wohl stimmt? aber was machen, ich steh im laden und muß unbedingt auf sachverständig machen, sonst werde ich vom mafia-vertreter ganz übers ohr gehauen. was mir jetzt fehlt ist die check-liste aus dem fachblatt vom dezember. hier ist sie:

FENDER

a) seriennummern:

1951–52
telecaster git. und precision bass: 3 oder 4 ziffern auf die brücke gestempelt od. gemalt.

1953–54
stratocaster: 4 ziffern auf das halteblech der halsschrauben gestanzt.

1957–60
alle gitarren u. bässe mit 5 ziffern

1960–64
alle gitarren u. bässe mit 'L' und 5 ziffern.

1965–67
alle gitarren u. bässe mit 6 ziffern (100 000)

1968–69
alle gitarren u. bässe mit 6 ziffern (200 000)

1970–73
alle gitarren u. bässe mit 6 ziffern (300 000)

1973–april 73
alle gitarren u. bässe mit 6 ziffern (400 000)

b) lieferprogramm, chronologisch

1948
six string de luxe steel, braodcaster (erste e-gitarre)

1949
super amp, 2x10'' speakers (alle verstärker mit dunkelbraun gestreiftem stoffbezug)

1951
telecaster, precision bass (kopf wie telecaster), champ amp

1952
bassman 1x15'', princetown amp

1953
de luxe amp

1954
stratocaster, esquire

1955
bassman 4x10' , bandmaster mandolin

1956
vibrolux amp, harvard amp

1957
jazzmaster, pedal 1400 & 1000

1958
twin amp von 50 w auf 85 w geändert, duo sonic, musicmaster, tremolux amp

ca. 1958
dunkelbrauner tolex, hellbrauner grill an den versträkern

1959
vibrosonic amp, 1x15'' jbl speaker

1960
showman 12 + 15 jazz bass, concert amp

1961
verstärker mit beigem tolex und braunem grill jaguar

1962
twin amp jetzt mit hall (twin reverb), dual showman, bass VI

1963
rhodes geht zu fender
super reverb, pro reverb, vibrolux reverb, deluxe reverb, rhodes piano/bass, pedal 2000 & 800, kingman/concert-guitar

1965
verstärker mit schwarzem tolex und silbergrill, schwarz/weißer frontblende, 12-saitige elektrische gitarre

1965
shenandoah, villager, newporter, malibu, palomino (western-gitarren)

1966
mustang, wildwood acoustic, concert banjos mustang bass, solid state pa, princeton reverb

1967
umstellung auf käuferwünsche, rationellere fertigung: mehr verzerrung und größere lautstärke bei vielen verstärkern

1968
bronco set, mehrere neue s.s.-verstärker telecaster bass

1969
ltd, montego I&II, telecaster-thinline, bassman 10'', fretless precision bass, musicmaster bass set, 400 p.s.-bass amp

1971
p.s. 210, 'f' serie

1972
quad reverb, super six rev., vibrosonic rev. bassman 100, 88 key piano, satellite speaker-system

1973
telecaster custom/deluxe, p.a. 100 amp, f75, f85, f95, westerngitarren

GIBSON LES PAUL

1952–61
handgestempelte nummern am hinterkopf - eine ziffer, dahinter serienziffer. erste ziffer = jahreszahl, z.b. 2–3780 = 1952

1961–68
keine les paul-produktion wegen geringer nachfrage

1968
wiederaufnahme der produktion, seriennummer maschinell eingestempelt, nicht verfolgbare und, so viel ich weiß, nicht aufschlüsselbare nummernfolge

von 1952–56
brücke und saitenaufhängugn aus einem stück, danach tune-o-matic-brücke

von 1952–58
auf den beiden modellen (gold-metallic, etwas grünlicher als auf den heutigen l.p.-deluxe, und schwarz) nur sechspolige, einreihige pickups mit creme-kappe, wie heutige l.p.-deluxe, erst:

1958
humbucking pickups auf beiden modellen

ab 1968:
erweiterung der serie mit l.p.-recording/bass (low-imp.), l.p.-signature gold/personal/custom ebony/deluxe

1969
übernahme der bezeichnung 'les paul' auf das cremefarbene sg-custom-modell (fretless wonder) wird aber bald wieder fallengelassen

noch ein paar bemerkungen zu alten/neuen gitarren

ich habe das auch schon an mir beobachtet, daß man, geblendet vom alter des instrumentes, oft elementare mängel, die eben zwangläufig mit dem alter kommen, einfach übersieht:
bünde mit dellen, meist die ersten fünf, die man auch durch runterschleifen oft nicht mehr gleichmäßig kriegt, und - kein irrglaube - einzelne bünde lassen sich ohne schleifen auch der benachbarten gesunden bünde nicht einsetzen. nichts gegen gitarrenbauer - aber die haben eben ein anderes know-how, als es 10-tel millimeter tüfteleien an bünden verlangen.

ferner:
kratzende potentiometer, rostige metallteile, krummer irreparabler hals, schwergängige unexakte mechaniken. jemand, der meint, 'je älter, desto besser', hat, was die qualität angeht, nicht unbedingt recht. eine stratocaster von 1954 ist technisch absolut identisch und gleichwertig mit einer von 1964. ähnliches gilt für gibson. erst durch die beatles-welle, ab 64/65 etwa, kam es durch die plötzlich sprunghaft steigende nachfrage zu einer rationalisierung bei der produktion dieser firmen: zwangsläufig auf kosten der fertigungsqualität.

maschinen, die lockerer, unsauberer aber schneller tonabnehmer wickelten, größere importe von schlechteren mechaniken zu günstigeren preisen usw. bis hin zu (wie ich finde) unglücklichen designänderungen, die wohl hauptsächlich die abneigung gegen neuere gitarren förderten.

man sollte bei alten instrumenten, die soviel kosten, wie dasselbe in neu, eben auch mindestens dasselbe an technischer (nicht unbedingt optischer) qualität verlangen. sonst wird es eben bei der taktik der verkäufer bleiben, den käufer mit dem angeblichen alterswert vom ansonsten unbefriedigenden zustand des instrumentes abzulenken.

ein abschließendes wort, das mir fast wichtiger ist, als alles oben gesagte:

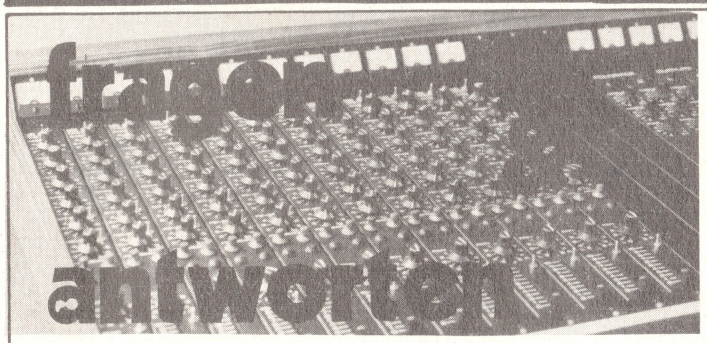
obwohl ich zu den musikern gehöre, die sich nach einiger erfahrung nun ganz gut in der 'material world', im dschungel der instrumente, typen und nummern zurechtfinden, merke ich immer mehr, daß 0,10'' oder 0,08''-saiten, sunburst oder weiß, eben- oder rosenholz so viel viel viel unwichtiger sind, als ich früher mal glaubte, daß sie es wären, um gut, sprich der seele befriedigend, spielen zu können.
ansonsten kein freund von ihm, gebe ich volker kriegel recht:
der ganze gitarrenscheiß wird so überbewertet. da ist wirklich kein unterschied zu dem mann der seinen capri poliert und sich dann im autoshop nach den vr 70 reifen erkundigt die er eh nicht braucht, weil er eben doch nicht so schnell fährt. daß man als mensch prestige benutzt, um aus der masse zu kommen, kontakt zu finden — keine frage. aber das bleibt eben dann auf dem instrument beschränkt, der kontakt läuft nicht über die golden deluxe zu mir, sondern bleibt auf dem ding haften. wenn ich mit dem motorrad brause, gucken die leute auf die ps unter mir, nicht auf die in meinem kopf, obwohl ich d a s ja gerade will.
allmählich aber merke ich, daß man durch die art wie man spielt, soviel mehr von dem kriegen kann, was man braucht, als durch das ding, auf dem ich spiele. und dann wird aus prestige, durch das man doch nie so richtig froh wurde, achtung, und dann hört der tanz ums goldene kalb allmählich auf.

und solch einen gedanken, solch ein zartes pflänzchen vergesse ich sehr oft, wenn ich spiele und unzufrieden bin und denke: die stratocaster muß weg, eine alter thunderbird muß her.

I blame it to the sun
the sun that never shines . . .
but my heart blames it on me

klaus heyne, 6 frankfurt 1, siesmayerstraße 3

SAITEN-DISCOUNT
Wir machen
keine großen Worte
sondern
kleine PREISE!
Wir liefern Saiten aller Art, Shure-Micros und Zubehör.
Also Katalog anfordern!
Saiten Discount 2 Hamburg 20 Gärtnerstr. 109
Tel. 040/491 35 27 (George und Dieter)



ich hab' einen alten höfner-e-bass, mit dem ich sehr gut klarkomme, weil er so handlich ist. er hat ein sauberes griffbrett und ist bundrein. jetzt kommt der haken: die pu's. die klingen nämlich gar nicht nach meinem geschmack. ich möchte gerne bessere pu's draufmachen, bin mir aber nicht im klaren, welche ich nehmen soll, da der abstand zwischen den saiten geringer ist, als bei den meisten anderen bässen. kennt ihr einen pu, der vom klang her in der nähe von fender oder rickenbaker liegt, aber kleiner ist, oder muß ich die pu's schräg einbauen?
friedhelm butschkau, 43 essen

soweit wir wissen, gibt es keinen pick-up mit einem entsprechend kleinen saiten-abstand und fender etc.-ähnlichem abstand. du mußt ihn also schräg einbauen. glaube aber nicht, daß die gitarre wie eine fender etc. klingen wird! der pick-up überträgt ja nur den von saiten und holz erzeugten 'sound'. dieser hängt in erster linie von der art des holzes ab, wie es verarbeitet geformt usw. ist. darüber mehr demnächst an dieser stelle.

immer wenn ich bei meinem neuen rickenbacker eine saite anschlage, knackt es irgendwo. ich habe schon den steg höher gesetzt, aber dann kam die saite gegen die abdeckung des pick-ups und die saitenlage wurde beschissen. dann habe ich es mit fender saiten versucht, aber es knackte nun noch mehr, obwohl der ton ansich besser klang. kann es am hals liegen? wie stellt man ihn richtig ein?

wie man den hals einstellt bzw. feststellt, ob er krumm ist, stand im heft 10/74 auf der roadieseite.

welche saiten nimmt man, um einen 'yes'ähnlichen sound zu bekommen?

entweder original rickenbaker-saiten (ca 80,- bis 90,- dm per satz) oder la bella 'the bender'. letztere rosten aber leicht, habe ich gehört.

ist es gut, wenn man die saiten nach dem spielen entspannt?

wenn man es zu oft macht, wird die saite am wirbel abbrechen. wenn man allerdings weiß, daß man jetzt 4 wochen nicht spielen wird, kann man das ruhig machen.

ich habe noch einen vox conqueror rumstehen (transistorisiert, ohne lautsprecher). der amp hat eine ausgangsimpedanz von 16 ohm; und die boxen, die ich noch habe, haben alle nur 8 ohm. was soll ich tun?

nimm zwei 8 ohm-boxen, mach ein kabel mit drei klinkenstekkern dran, das so gelötet ist, daß beide boxen in reihe geschaltet sind. schon haben sie zusammen 16 ohm.

außerdem haben wir eine 2 x 150 w gesangsanlage mit 10 micro-eingängen, die aber schon alle besetzt sind. wir wollen aber in größeren hallen auch gitarre, bass, orgel und schlagzeug abnehmen. könnte man dazu ein uher-mischpult mit 5 eingängen nehmen und vom ausgang dieses mixers in einen eingang unserer gesangsanlage gehen? wird die anlage dadurch überlastet? gibt es verzerrungen? machen das die boxen mit?
burkhard piepmeyer, 44 münst.

im prinzip geht das. man sollte aber einen mixer nehmen, der einen gesamtvolumenregler hat. sonst würde der eingang des gesamtmixers übersteuert, was dann zu verzerrungen führen würde. beim uher-mixer kommt dazu, daß er keine separaten klangregler hat. auch das ist nicht so gut, denn wenn so verschiedene klangerzeuger über die gleiche klangeinstellung verstärkt werden, gibt es einen breiigen sound. es gibt einen guten kleinen mixer von barcus berry, der so etwa 1.000 mark kostet und für solche zwecke sehr geeignet ist.

der hals des rickenbakers hängt ewig runter. wenn ich die gitarre in die richtige spielposition bringe, muß ich sie immer festhalten. außerdem rutscht dann der riemen aus der halteschraube. was kann ich machen, ohne neue löcher in den body zu machen?

der rickenbaker-bass ist von haus aus 'kopflastig'. den riemen kannst du festmachen, indem du entweder den riemen an der schraube festschraubst oder das loch im riemen entsprechend verkleinerst.

ich will an meiner fender telecaster den vorderen kleineren pick-up gegen einen gibson humbucking pick-up ersetzen. kann ich den humbucker direkt an die alten potis anlöten? wie kann ich den ausschnitt im kunststoff-schlagbrett vergrößern, ohne daß es schaden nimmt?
ulrich may, 58 hagen

du mußt zwischen humbucker und dem schalter einen neuen poti einbauen (linear, zwischen 100 kilo-ohm und 1 meg-ohm).

um den ausschnitt sauber hinzukriegen, mußt du das schlagbrett abnehmen und es mit einer feinen feile bearbeiten. aber achtung: im korpus ist das loch natürlich auch zu klein. du mußt also auch hier 'platz machen' für den viel voluminöseren humbucker-pu. achte aber vor allem darauf, daß die magnetreihe des neuen pu genauso weit vom steg entfernt ist wie beim alten pu, da sich der klang dadurch verändert man sollte sich an die arbeit nur rantrauen, wenn man es sich wirklich zutraut.

ich will eine box für einen jbl 140 k lautsprecher bauen. wie müssen die maße sein? und wie dick das holz?
jörg fichte, 79 ulm/d.

im letzten heft stands schon mal. die maße: 24x18x10 zoll. nimm 19 mm spanplatte. auf die rückwand von innen eine dachlatte (4x6 cm) schrauben und leimen. dann hat die box mehr 'bumms'.

stimmt es, daß celestion-speaker eine eigenresonanz haben bei 80 hz?

alle lautsprecher haben eine eigen-resonanz. meist liegt sie bei etwa 80 hz. bei bass-lautsprechern liegt sie bei 20 hz.

MUSIK POMERIN
46 Dortmund, Weißenburgerstraße 6
☎ (0231) 52 45 22

Hallo, Leute! Sicher kennt Ihr schon die starken WEM-PA's und die duften WEM-Instrumentalanlagen. Es gibt 16 verschiedene WEM PA-Boxen, die man für Euren Sound kombinieren kann. Und man kann die Anlage immer erweitern!! Z.B. mit 100 Watt anfangen und bei Bedarf auf 200 erweitern. Die Preise??? Reichlich günstig!!! Mehr Informationen??? Sofort Katalog + Preise bei uns anfordern!

Achtung! **Steuerkabel** (Multicore)
Wir liefern euch mehradrige Kabel (einzeln abgeschirmt, 3 - 50 Adern), damit Ihr Euren Mixer ins Publikum stellen könnt. Beispiel: 12-adrig, 5om, mit Klinkenverbindungen nur 539.-DM!! Angebot bei uns anfordern!

wem SOUND SYSTEMS
Ing. G. Fischer & Co.
ELEKTROAKUSTIK — ELEKTRONIC
5308 RHEINBACH, EICHENDORFFWEG 53 TEL 02226 3464

Electro-Voice

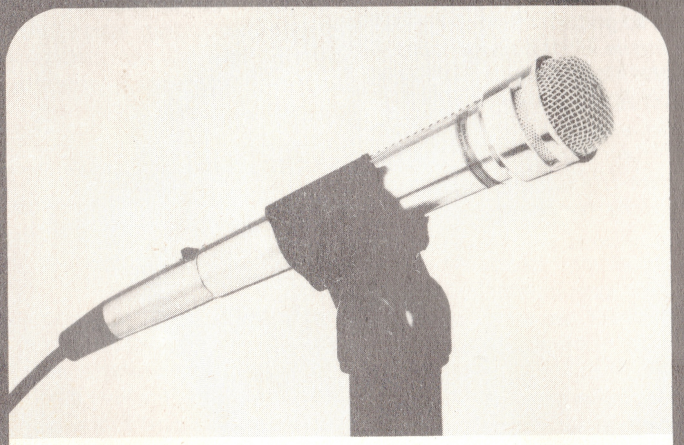
MODEL 671
CARDIOID

Das neue EV Gesangsmikrophon – mit enormer Rückkopplungsarmut, extremer Bassanhebung bei Nahbesprechung, und dem ACCUSTIFOAM-Filter gegen „PPopp-Effekt"

Nähere Daten in den Engeneering Datas! Anfordern!

MODEL 660
SUPER CARD

Electro-Voice



Ein neues all-round Mikro mit speziell guten Eigenschaften auch bei Instrumentalaufnahme. Hervorragender Frequenzgang mit extrem guter Seitenempfindlichkeit bei Rückkopplungsarmut.

Nähere Angaben auf Anfrage

Electro-Voice

ELIMINATOR I	MIKROS 670	DS-35
SRO-Lautsprecher	671	RE-10
SUPERCASTER	660	RE-15
EVM-Lautsprecher	SENTRY IVA	

Gutschein

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ELECTRO-VOICE Unterlagen an:

Name: ..... Ort: .....

Straße: .....

Gutschein absenden an GOTTHOLD MEYER KG 355 Marburg Postfach 1525

ROADIE

vor kurzem kaufte ich mir eine hoyer solid body 5064 mit dop pelspultonabnehmer. um einen duften ton zu bekommen, muß ich den treble-regler fast zudrehen, da sonst der ton eher schrill wirkt. nun fehlt dadurch den tiefen saiten aber jegliche brillianz und dazu dröhnen sie und klingen dumpf.
was kann ich tun, um den klang zuverbessern?
robert langstroff, 631 grünberg

versuche

versuche zunächst folgendes: an den klangreglern in der gitarre befinden sich kondensatoren. nimm den, der drin ist, raus und besorge dir einige kondensatoren im bereich von 2 bis 3 nanofarat. versuche durch einsetzen verschiedener kondensatoren den deiner meinung nach besten rauszufinden. frag mal einen elektronik-bastler, der hat bestimmt auch ein paar verschiedene da. aber sie sind auch sehr billig (stück ca. 1 bis 2 dm).

MUSIKLADEN
H. F. STEEG
Musikinstrumente und Anlagen fast aller Marken. Vielseitig informiert sein spart viel Geld. Informationen kostenlos und unverbindlich
6551 VOLXHEIM
Kreuznacher Str. 24
Tel.: 06703 - 652

es gibt jetzt einen phase-shifter, der allgemein erschwinglich ist: ca. 140,- dm kostet das ding. es wird zwischen instrument und verstärker wie jedes andere effektgerät auch geschaltet. man kann den phasing-effekt in der geschwindigkeit einstellen. die stromversorgung erfolgt über eine 9-v batterie.

GMS
GEORGE'S MUSIC-SHOP
2 Hamburg 20, Gärtnerstr. 109 (auf der B 5) Telefon 4 91 35 27
Verkauf, Verleih und Service
von Ampeg, Stramp, Acoustic, Hiwatt, Marshall u. a.
Spezialität: Gitarrentonabnehmer
Wir machen keine großen Worte, sondern kleine Preise.
Bitte Katalog anfordern.
Saiten-Discount

ROADIES

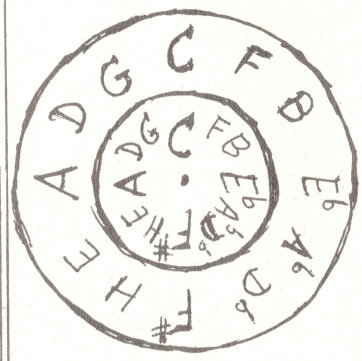
harald kleps 1 berlin 12, kaiserfriedrich-str. 52 ist 23 jahre alt und macht seit zwei jahren roadie. er weiß, wie man die anlage vernünftig aufbaut und andere mehr. man möge in kontakt treten.

bernd großklags, 2 hh 13, feldbrunnenstr 4, tel 040/410 25 75 hat schon für association p. c. leinemann und für die inzwischen keine live-jobs machen wollenden lucifers friends die boxen, amps und trommeln treppauf-treppab geschleppt, und natürlich aufgestellt. nun sucht er eine profigruppe im rm. hamburg.

GRUPPE SU ROADIE

bulldog aus 6479 burkhards, nidderstr 40, tel. 06045/1585 suchen einen fähigen mann für 's mischpult. er muß natürlich auch schleppen, und nen führerschein wär auch nicht schlecht.. einziehen kann er auch noch – also, was ist ?

* * * * *



schneide aus pappe (oder sowas) zwei scheiben aus (empfehlenswerte durchmesser ca. 6 cm und 9 cm), trage wie nebenstehend die 12 verschiedenen töne ein, lege die scheiben übereinander und befestige sie in ihrem mittelpunkt auf einer gemeinsamen achse und fertig ist die transportierscheibe. WOZU ? ?

zunächst: selbst dem laien wird wohl schon aufgefallen sein, daß die noten in einer bestimmten reihenfolge eingetragen sind; nämlich vom 'c' ausgehend nach links herum stehen die kreuztonarten mit jeweils einem mehr: g hat ein kreuz, d hat zwei kreuze usw. vom 'c' ausgehend rechtherum ist es mit den be (b)-tonarten genauso.

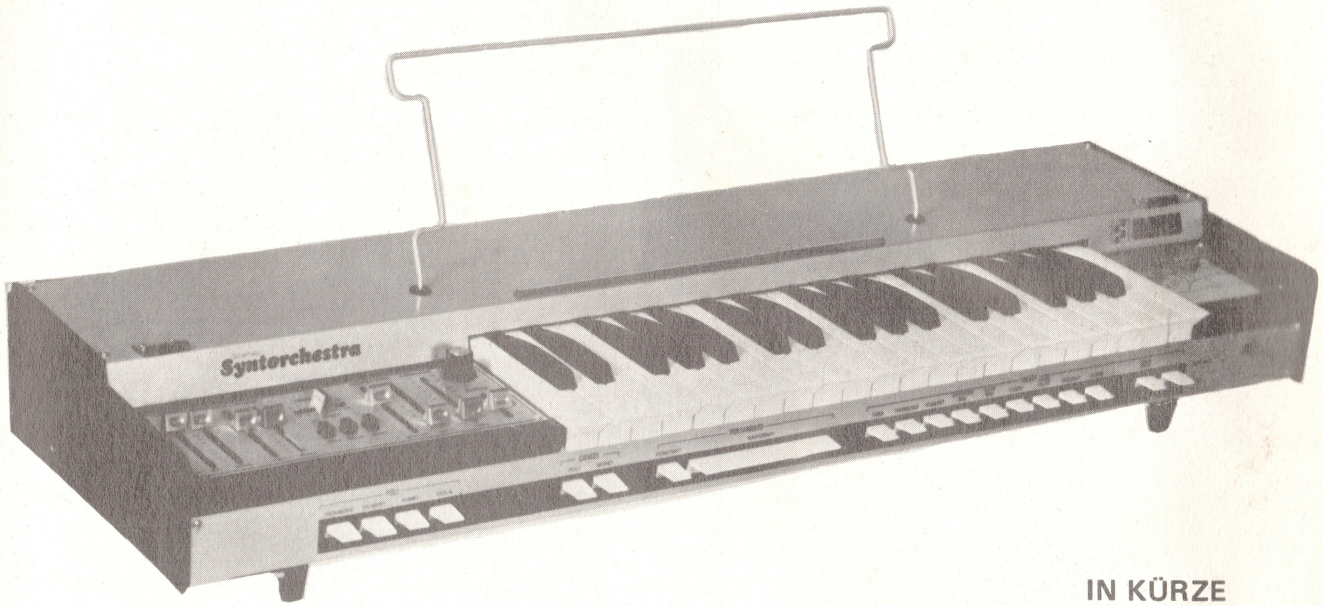
eine verwendungsmöglichkeit ist nun die verwandlung von durtonarten in molltonarten. dazu stellt man lediglich das 'c' der einen scheibe auf das 'A' der anderen und schon kann man sämtliche parallelen molltonarten ablesen.

interessant ist wohl auch, daß (infolge der anordnung) die jeweils benachbarten noten die quinte, bzw. die septime eines grundtones angeben (übliche bluesharmonie): z.b. nachbarn vom 'c' sind (quinte) 'f' und septime) 'g'. alles klar?

von MASS

FARFISA

SYNTORCHESTRA



IN KÜRZE
LIEFERBAR

endlich

EIN PREISWERTER SYNTHY

MIT DEM MAN NICHT NUR MONOPHON,

SONDERN AUCH POLYPHON

ARBEITEN KANN.

E–PIANO EINGEBAUT

VIELE GAGS

ALLE BELIEBTEN SYNTHY-SOUNDS AUFSCHALTBAR

TESTEN!

FARFISA

Unterlagen von FARFISA GmbH, 5060 Bensberg-Obersteeg
oder vom Fachhändler verlangen.

IMPERIAL STAR®

KING BEAT